museigenpreife: tie einfpaltige Betilgeile ober beren Mann und Regierungebegiet Wiesbaten für Rubrife unb Stade und Schriftungenger einen int fan geft alle anderen einem Angeigen 10 Pf., für Gefdeltstangeigen 10 Pf., alle anderen Gerigen Eineigen 20 Pf. Im Arflementeil': die preijpolitige gelle and Stadt- und Regterungsbegiet Biebbaben 60 Pf. ren guswarts 100 Pf., Rabatt nach aufliegenbem Tarif.

Wiesbadener

Bejugopreist In Biesbaben trei ins baue gebrud: menarlig 60 Di., vieneijatriig Sit. 1.40, und unfere anderligen giltalen iet Jones gebrucht, nonnellich 60 Df., nierreigischich Mt. 1.80, burch bie Poli bezogen mennts ich 60 Mf., nierreigistriich Mt. 1.75 obne Belveligelb. Der Generalangeiger erichten istille mittags mit Ausnahme ber Goons und geteringe.

General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Bernfprecher 199 u. 819.

Saupigefcafiefielle und Redattion : Mauritiusftrage 8.

Sprechftunden 3 bis 7 libr.

Mr. 198

Montag, Den 24. August 1908.

23. Jahrgang.

Die bentige Rummer umfaßt 12 Geiten.

Das Reueste vom Tage.

Botichafter Gped bon Sternburg t. Seibelberg, 24. Aug. Der bentiche Bot-ichafter in Balbington, Freiherr Sped bon Sternburg, ber fich jur arzilichen Behanblung bier aufhielt, ist gestern nacht im Sotel Bittoria gestorben.

Buniche bes bairifden Thronfolgers.

Minden, 24. Aug. Bring Lubwig brachte in einer Rebe im Deutschen Schulichiffverein bie Buniche bes beutschen Gubens nach Ber-besterung ber Bafferstraßen au entschiedenom Ausbrud. Die Mainlinie sei auch nach biejer Richtung gu befeitigen.

Edlechtes Befinden bes Gurften Enlenburg Berlin, 24. Mug. Rach bem Gutachten, bas ber Oberstaatsanwaltschaft biefer Tage ansgestellt murbe, ift in bem Befinben bes Gurfen Eulenburg teine merkliche Befferung gu berzeichnen. Die Aussicht auf eine balbige ge-richtliche Berhandlung fei bemnach gering.

Reife bes Sauptmanns bon Ropenid".

Dresben, 24. Aug. Um Camstag abend 3/10 Uhr traf Bilbelm Boigt, ber Sauptmann pon Sopenid, in Begleitung zweier elegant geflei-beter Herren auf bem hiefigen Bahnhofe ein. Die Bachricht von seiner Anfunft verbreitete Renge im Speisefaale, wo Boigt mit seinen Begleitern war, angesammelt, um biesen gut sten. Er erzählte, daß er sich nach Wien begebe, um bort aufzutreten.

Ronig Alfons Reife nach Paris und London! Can Gebaftian, 24. Mug. Der Konig England begibt.

Dampferunglud.

Bergen, 24. Aug. Der Dampfer Folgefor-ben" ber Harbanger Söndhordlandischen Zambsergesellschaft gehörig, ist bei Staanewik mi Grund geraten und binnen drei Minuten zeunken. Es verlautet, daß 85 Passagiere an Jurd gewesen seien, von denen dreißig ertrun-ken sein sollen. Bis jeht sind 15 Leichen gebor-ten, darunter 5 von der Besahung.

Rieberlage bes Gultans Abbul Mis.

Tanger, 24, Mug, Die Truppen bes Gul-iens Abbul Afis find bei Marafeich völlig burch Anleh Safib geichlagen worben. Melbungen bon ber Gefangennahme bes Enltans Afis be-batigen fich nicht. Muleh Safib wirb in gang Raroffo als Gultan ansgernfen.

Kongovorlage und Forderungen der Mächte.

Biesbaden, 24. Auguft 1908.

Die belgische Deputiertenkammer hat, wie berichtet, die vielumftrittene Rongovorlage angenommen. Diese Borlage war be-fanntlich in einer Weise gum Stein bes Anstohes geworden, daß es eine Zeit lang fast ichien, als sei die Stellung der Krone in ihren Jundamenten erschüttert. König Leopold, der ja als ein ausgezeichneter Ge-ichaftsmann bekannt ist, stellte Forderungen an die Nation, die als ungeheuerlich bezeichnet wurden. Er batte fich das wertvollfte Gebiet des Rongolandes als jogenannte Krondomane vorbehalten und forderte außerdem petuniare Festlegungen, die bas Budget des Staates ernftlich bedrohten. Befanntlich ist der König auf seine alten Tage von der Manie ergriffen worden, foloffale Lugusbauten aufzuführen, um fich in ihnen ein Deufmal, dauernder benn Erg, Bu errichten.

Unter folden Umftanden war es fein Wunder, daß fich im Parlament eine befrige Opposition erhob. Monat auf Monat berftrich, während zwischen der Krone, dem Ministerium und dem Parlament verhandelt ober beffer gehandelt wurde, und dennoch rildte die Angelegenheit nicht von ber Stelle, Bald ichien es, als wenn der Ronig Ronzeifionen machen wolle; bald ftellte es fich wieder heraus, daß diese Konzestionen nur Scheinkonzessionen waren und daß Leopold wieder ein Mittel gefunden zu haben glaubte, um seine eigennühigen Bläne unter irgend einer Berschleierung fortzubetreiben.

Erschwerend wirkte ferner die Tatsache, daß England für den Fall der Uebernahme gang bedingte Beftimmungen ftellte. Die un-beschränfte Sandelsfreibeit im Rongogebiet foll wiederhergestellt merden und ber Mrbeitszwang, der heute für die Eingeborenen im Rongoftaate beitebt, foll aufgehoben werden. England verlangte fategorifch bie Aufnahme von zwei Artifeln in den belgiiden Angliederungsvertrag, durch welche Sandelsfreibeit und Arbeitsfreiheit berbürgt würden. Zwar hatte England feine amtliche Rote diefes Inhalts in Bruffel überreicht, fondern fich damit begnügt, der bel-Anfchauungen gifden Regierung feine mundlich zu übermitteln, indeffen auch in

diefer Form mußien fie in Belgien ernfte Bedenken hervorrufen. Die Broklamierung einer absoluten Sandelsfreiheit wurde ben Berluft ber Privilegien und Rongeffionen zur Folge haben, welche den gegenwärtig im Rongoftaate bestehenden Sandelsgefell-

ichaften feitens bes Ronigs augefichert find. Der belgische Staat als Rechtsnachfolger bes Kongostaates hätte die moralische und juristische Berpflichtung, die Gesellschaften zu entschädigen, und diese Entschädigung würde viele Willionen betragen, Andererfeits mußte die fofortige Aufhebung bes Arbeitszwanges die Rautschud-Ausfuhr bor ber Sand unmöglich machen und würde bamit die Saupteinnahme des Rongoftaates vernichten. Auf der einen Geite würden fich alfo die Ausgaben fteigern, auf der anderen die Ginnahmen bermindern. Aus der telegraphischen Meldung ist nun noch nicht er-sichtlich, unter welchen Modalitäten der Beichluß der Deputiertenkammer guftande gefommen ift. Die Sogialiften haben gegen die bon der Regierung inaugurierte Rolonialpolitik Einspruch erhoben. Die Ber-antwortung für ben enticheidenben Schritt liegt bei der Rechten.

Deutschland hat an der gangen Frage vor allen Dingen bas Intereffe, daß die Sandelsfreiheit im Kongostaat wieder bergestellt wird. Trot ber in der Kongoafte von 1885 übernommenen Berpflichtungen ift ber Sandel im Rongo-Baffin nicht frei, fondern unterliegt ber Beidranfung, daß fich fein Bandler langer als biermudgwangig Stunden an einem und demfelben Ort aufhalten barf und der Ankauf von Gummi streng Musgenommen bon biefen verboten ift. Sandelsbeidranfungen ift nur die fogenannte Freie Bone, ein vierzig Rilometer breiter Streifen au beiben Geiten bes Rongos gwifchen Ctanlen Ralls und Ifangi.

Gegen die Rongoafte berftogt aber auch Die Borigfeit, in der Die Schwarzen leben, und gu der fie burd ichwere Steuerbelaftung angehalten werden. Ebenfo ftebt bas verftedte Schiffahrtsmonopol, das der Staat auf dem Kongo betreibt, in Biderfpruch gu ben Bestimmungen. Denn wenn ouch formell fremde Schiffe mit eigener Ladung ben Muß befahren durfen, fo muffen fie an Schiffahrtsabnaben jo viel gablen, bak dies einer Berfrachtung auf ben Staatsichiffen vollständig gleich kommt. Es muß fich nun berausstellen, inwieweit Belgien ben berech-

tigten Forderungen der Mädite entgegenfommen wird; eine gewiffe Schonzeit wird man dem Lande gewähren muffen, weil fonft eine fcwere Erfcutterung des Budgets die Folge fein miigte. Die llebernohme bes Rongostaates barf aber als die Löfung eines Problems von internationaler Tragweite mit Genugtuung begrüßt werben.

Politische Tagesübersicht. Gine Wendung im Pall Schiffing.

Die Beurlaubung des Regierungsprafidenten b. Dolego-Rogierowsfi in Schleswig und die gleichzeitige Burudaiehung bes Beugniszwangsberfahrens ge-gen die "Frankfurter Zeitung" im Disziplinarverfahren gegen Schuding laffen erfennen, daß feitens des preußischen Minifterpräfidenten in der leidigen Angelegenheit eingegriffen worden ift. Geichah es früber. tvar es belier. Ministerpräsident von Bu-tow wird fich gesagt baben, daß in Schleswig Febler genug begangen worden find, und daß es beffer fei, den weiteren Fortgang bes Berfabrens nicht benjenigen Stellen gu überlaffen, die es bisher nur zu fehr an politi-ichem Takt haben fehlen laffen. Daß Minifter b. Moltte erft auf höhere Beratung Regierungspräfidenten und Richter gurudgerufen hat, liegt auf der Sand. Bei den Ueberlieferungen der breugischen Bermaltung wird es bem Minister nicht leicht geworden fein, die in Betracht fommenden Schritte gu tun, benn es widerftrebt der Regienung in Breugen aufs augerfte, ihrer Beamten augugefteben. Die Bermirrung, die in ber gangen bolitifden Lage bes Reiches entitanden ift, erforderte eine Rla-rung. Man fann fich ber Meinung nicht verichließen, daß manche Elemente der preufilden Regierung es auf die Sprenggleichgeitig ben Reichskangler zu fturgen. Der Fall Schuding durfte nunmehr ein neues Gesicht erhalten, aber gu Enbe ift er noch nicht; ichwer wird es fein, ben ichlechten Eindrud der Borgange gu ber-Eine Disgiplingruntersuchung wijchen. negen den Lehrer Rautenfrang in Riebuell in Schleswig, die mit dem Fall Schuding in Berbindung ftebt, ift einge-

Duppen.

ŝ.

ne

11

Gine Rinberigene von Paul Hermann Hartwig.

Un bie bubiche weiße Billa bor ber Stadt B fich ein gut geptlegter Warten, ber fich us am ben nun ausgetrodneten Ctabtgraben mag. Er war gang in Sonne gebabet. Der tribling blichte in Strauchern, Buichen und Saumen.

Swar war's noch nicht die Zeit des Flie-ters, aber das junge Grün ichiof fich ichon B Panden und über die Neinen Lirich- und anbelbaumchen war weiger, rofig angehaud-er Blutenichnee gefchuttet. Auf ben Beeten unb Smalen Rabatten flammten Tflipen, bufteten gogginthen, Rargiffen und Auriteln. Es war De Bracht. Die Connenlichter, die burch bas Blute Blate vert fpielten, machten tas Bidb erft

itht gu einem beiteren und lebensbollen. Auf einem gang in Licht gerauchten Raelebern mit bunten Geibenicharpen. Die bei-en maren Schweftern, Die Giebenjahrige ein Schwarzstopf, bunfle, innige Augen in bem ein enig an blaffen, weichen Gesicht. — Die an-tie Gechsjöhrige ein debentiger fleiner Dibteufel mit röllich blondem Gelod und geichnittenen, burch langbewimperte, grunforigen, mogeren Geftalt progte fich jest on Raffe aus.

Die start ramponierten Puppentinder, die spanerin Mimofo, die Rogerin Aita und das andezopfte Greichen, mit denen sie gespielt titen, lagen seitwärs im Rasen. Die kleine Reditle konnte es mit Aupen nicht lange Richtlib konnte es mit Aupen nicht lange um fie larger als eine Biertelftunbe gu eine Ratchen war bogegen eine richtige ine Kuppenmutter. Sie hatte gern allein itergelpielt, ober bie Schwester nahm sie And gar in Anspruch. Erst hatten sie Ringelblumen und grüne Blätter in gromelen. Kätchen war dagegen eine richtige Id sace es aber. Tante Berta ift ber große Rlans Appenmutter. Sie hatte gern allein Alaise und Tante Elli ist ber kleine Klaus."

Alle sace es aber. Tante Berta ist ber große Rlans und Tante Elli ist der kleine Klaus."

Alle sace es aber. Tante Berta ist der große Rlans und Tante Elli ist der fleine Klaus."

Alle sace es aber. Tante Berta ist der große Rlans und Tante Elli ist der fleine Klaus."

Alle sace es aber. Tante Berta ist der große Rlans und Tante Elli ist der fleine Klaus."

bie Becte durften fie nicht. Katchen war fo geschickt, fie klocht Kranze und fügte Blumenkei-ten aufammen und schmudte Haar und Kleib Hilbers bunt und phantaftifch aus. "Bin ich schön fo. din ich schon fo?", fragte

jie immer mieber,

Die Augen Migten und die Wangen leuch-teien, einem Frühlings und Sonnenkind glich bas bolbe Geschöpf. Run tangte fie um ben kleinen blübenten Pfirsichbaum in ber Mitte bes Rafenfleds, "Seh' ich wie bie Balbfonigin aus?" Sie hatten beibe im Binter "Sanfel unb Gretel" boren burfen.

"ISch' ich wie die Boldtonigin aus - ein Sgepter muß ich baben bol' mir eine Tulpe,

"Bir bürsen toch nicht, Silbeben."
"Ach was, wer das wohl merte, da blüben über tausend Tulpen, und wenn einer kommt, dann schmeißen wir sie weg. Ratchen gauberte noch ein wenig, bann ging

fie boch. Die große rotgeflammte Tulpe machte bie Gerrlichkeit erst vollständig. Doch für Dechtilb war bie Freude an bem Auspup roich im

Bergeben. "Bun wollen wir uns eiwas erzählen." be-fabl sie.

"Ja, ergabl' bu ein Marden." Das fonnte bie Jüngere allerliebft, in ibren Ergablungen nahmen alle Figuren eine

fo wunderbare Gestalt an. "Rein, fein Darden, bie fint bumm und langweilig, was Birfliches wollen wir ergab-I-n, ich weiß envos, heute fommt ber große

"Wir burfen Zante Berta nicht großer Rfaus nennen." jagte bas brabe Ratchen vormurfsmell.

Gie batte bie Schwefter wirflich ichon einmal in die Oberlippe gebiffen, als fie fich nach einem Streit ben Beriohnungstuß geben follten. Das war aber ichon lange ber und va-

türlich vergeffen. "Ich bin blot neugierig, was Tante Klaus uns aus England mitbringt."

"Bielleicht eine Schachtel Rafes." meinte Ratchen traumerisch. Gie war ein fleines Ledermaul und veripeiste ihre Mahlgeiten mit einer Undacht, bie ihr viel Redereien eintrug.

"Ach, Kates, tie haben wir auch so. Wenn es boch ein indisches Seidenfleid ware, wie Maja Gordon eines hat, oder ein Bapagei. D. der sollte mir Worte sprechen, Gauner und Luder und Biest, alles, was wir nicht sagen

"Ich möchte boch lieber Rafes ober Bon-

"Wibft bu mir welche ab?" "Aber nicht die mit Gelee," fagte Raichen vorfichtig, fast ein wenig angielich. "Gerobe bie, andere mag ich feine," fox-

"Bielleicht bringt fie gor feine mit," beichwichtigte Ratchen.

"Sichft bu, jo bift bu, bu willft blog feine abgeben." Das gute Berg ber alteren war gleich ge-

"Alle friegst bu. Silden, alle, ich mag Biefferming eigentlich auch lieber." "Die fannst bu auch gern behalten." Da waren sie beibe zufrieben.

"Run wollen wir fingen," folug Ratchen bor Mechtist war einverstanden. Sie hatten niedliche, frifche Kinderstimmen und waren ansnehmend musitalisch. Rur eine fleine Re-pertoirestreitigseit, gab es, da Ratchen die ba Ratchen bie richtigen Linderlieber, wie Mutti fie in ber Dammerung jang, Beborgugte, währenb Mech-tilb offentundige Borliebe für bie neuesten tilb ofjentundige Borliebe für bie neuesten Operettenichlager batte, die Onfel Bitter und Onfel Bob nach Saufe brachten. Sie einigten fich auf Abwechselung. Gerabe fangen fie bas

schöne Lied "Mübe lehrt ein Warderer gurüd", bas Baradestüd ber Köchin, mit einer jolchen Singabe, bah sie Mutti und Tante Berta erst bemerkten, als sie vor ihnen standen.

Das war ein Jubel! Die impussive Mechtild konnte sich mit Umarmungen gar nicht genug tun, die Begrühungsfreude Kätchens außerte sich viel gebaltener. Sie wurde von manchem für einen Keinen Sumpfood gebolten Stundenband fonte über bei ten. Stundenlang fonnte fie bei einem er-frankten Buppenfinde am Betiden fiben und ber Leibenben immer neue Umichlage machen. Der Bater bielt bie Ausbauer fur Inbolem,

eber Bater bielt die Ausdauer für Indoleng, aber die Mutter fannte ihren Liebling beffer. Du baft doch so lang an unserem Bett gewacht, als wir Scharlach und Dijitis hatten, nich, Mutting? Und Asda hatte auch Dijitis, und weil sie eine Schwarze is und fromt is, muß ich ihr doch lieb haben." Die Mutter hatte weiche Sanbe und hittete ihre Meliefte. - - Die Zante teilte ben fleinen Richten aller-

lei geheimnisoolle Rartons aus, Silbe sitterte bor Tauter Erregung. Ratchen bebantte fich erft, bevor sie ans Auspaden ging. Da waren wahr-baftig Kafes und Bonbons und in einem be-sonderen Palet zwei entzüdende neue Buppen, eine Kate Greenwah mit Schutenbut und Sei-benkleid und eine schortische Bäuerin. Es war balb wie Weibrackten balb wie Beibnachten.

Ra, mun mablt euch jebe eine Buppe, querft

Mechtilbs Mugen bingen flebend an ber Greentvahnuppe - ach, bas grune Geibenfleib und ber hut mig ben Binbebanbern! Rafchen batte natürlich auch die glängendere Buppe au-erst im Avge, sie fühlte aber, daß sie hisbens Freude trüben würde und wöhlte darum die Schottin. Sie war auch allerliebst. Die beiben Kleinen kannten sich saum vor ausgelassener Seligkeit. Mutter und Tante kommen sich nur schwer vor den allgu stürmischen Umarmungen retten. Sie gingen lachend weiter und überlieben sie ihrem Spiel.
"Der große Klaus ist himmlisch, eine so herrliche Buppe! Weist du, ich toute sie Prin-

leitet. Rautenfrang ift als der Berfasser mehrerer Zeitungsartifel bezeichnet, die bie Wahlbeeinslussung im Kreise Tondern bei der Randidatur des Burgermeisters Schuding betrafen. Es ist bedauerlich, daß aus ungeschidter Behandlung einfacher Dinge hochpolitische Gegenfage geschaffen merden,

Die Tätigfeit bes britifchen Schattanglers in Berlin.

Sotvohl von deuticher, als auch von englifcher Geite wird bestritten, dog der Mufenthalt des britischen Schapfanglers 21 on b Beorge in Berlin hochpolitifden Dingen gegolten bat. Offigios wird aus Berlin gemeldet: "Rachdem der britische Schaufanzler Mifter Rlond George mabrend feines sweitägigen Berweilens in der Reichshauptftadt Gelegenheit gehabt bat, alle für die deutschen MIter & und Invalidenverfiche. rung maggebenden Ginrichtungen eingebend in Augenschein zu nehmen und eine Bulle bon wertvollem Material in feine Beimat mitgunehmen, begab er fich Samburg nach England gurud. Im Berlauf feines Berfehrs mit den leitenden deutichen Stellen ift es gu feinerlei Beipredungen fiber eine bentich-englische Beritandigung in Sachen des Flottenbaues getom-men. Der englische Staatsmann ift mit feinem Borichlag irgendwelcher Art berborgetreten, noch viel weniger ift von deutscher Seite eine Anregung ju einem Gedanfenaustaufch über diefe Frage ausgegangen." Much die Londoner "Daily Mail" erflart, daß fein Uebereinkommen mit Deutschland über die Beidranfung der Flottenrüftungen getroffen worben fei. Das glauben wir icon, denn jo leicht wird eine derartige Berftandigung nicht zu erzielen fein. Schwerlich wird man aber die Bahrheit darüber erfahren, mas den britischen Schatfangler in der Zat nach Berlin führte.

Abichluf ber Reichshauptfaffe.

Der Finalobichluß der Reichshauptfaffe für das Finangjahr 1907 wird in ber nadften oder fpateftens in der zweitnachften Woche veröffentlicht werden. Er wird diesmal nicht blog deshalb besonderes Intereffe erweden, weil in ihm jum erften Male Aufichluß über berichiedene Gingelheiten, wie über die Totierung des Fonds für die Sinterbliebenen-Berficherung, über die Ertrage der fogenannten neuen Steuern in einem Bolljahre gegeben werden wird, fondern auch weil er die lette größere authentische Beröffentlichung auf finangpolitischem Gebiete bor ber nadriten Reichsfinangreform darftellen wird. Roch immer wird von einzelnen Stellen ein Radmeis über die Rotmendigfeit ber Reichsfinangreform gefordert. Bang abgesehen bon ber Rotmendigfeit der Dedung von Renausgaben, die bereits allgemeine Billigung gefunden haben, wird der Finalabichlug für 1907 diefen Beweis in ftriftefter Form erbringen.

Frangofifche Meugerungen.

Die Barifer Breffe verfolgt mit geipannter Aufmerfjamfeit die Reife des engliiden Schasfanglers Blond George in Deutschland, der fie große Bedeutung beilegt. Gie glaubt nicht an ein wirfliches Ergebnis inbezug auf bie

Beidranfung ber Ruftungen, aber mog- 1 liderweise an einige ich einbare Buge. ftandniffe Deutichlands. nationalistische und chauvinistische Breffe bemüht fich, indem fie die fogenannte engliid-deutsche Rrife besonders herborhebt, Deutschlands Beigerung Ausbrud gu geben. Der "Giecle" dagegen findet bie Sprache ber deutichen Breife bei diefer Gelegenheit flar und forreft und jagt, man muffe feit Rronberg eine fühlbare Befferung in den Beziehungen beiber Regierungen feststellen und die wiederholten riedliebenden Erflärungen der deutschen Beitungen aufrichtig und ernftlich nehmen.

Die englijde Milliarden Anleihe.

Die faure Gurtenzeit, die man in England "filly feason", d. h. alberne Jahreszeit nennt, bat in den Spalten des "Daily Telegraph" eine mächtig große faure Gurfe gegeitigt. Es wurde befanntlich bem Bublifum die Mar aufgebunden, daß der Regierung von Finangleuten gu äußerft billigen Bedingungen ein Anleben von 100 Millionen Bitel. jur Berftarfung der Flotte angeboten worden fei als Antwort auf die Flottenruftungen im Ausland, b. h. in Deutsch-Iand. Diefes Anerbieten habe die Billigung mehrerer Mitglieder des Rabinetts gefun-ben. Run ift in den letten Tagen bie "Beftminfter Gazette", die bisher als Regierungs. organ angesehen wurde, von einem Spudifat angefauft worden, in dem die Befiger ber Alfaliwerfe Mond und Brunner eine ausfclaggebende Stimme haben, Mis erfte Aufgabe des liberalen Abendblattes wird die Greihandel. des Berteidigung inftems bezeichnet. Der Begrunder bes englifden Freihandels, Richard Cobden, immer mit Machdrud für die Aufrechterhal-tung der britifden Secherrichaft eingetreten und hat einmal gejagt, daß England bereit fein folle, hundert Millionen Bftrl. auszugeben, wenn seine Seeherrichaft be-droht fei. Der jebige Schahkangler 21on b George hat in den letten Tagen diefe Borte angeführt, was bor ihm ichon viele liberale und fonfervatine Ctaatsmanner getan baben und diefe minifteriellen Muslaffungen find vermutlich der Rabrboben, auf dem die faure Gurte des "Daily Telegraph" reif geworden ift.

Der polnifche Rationalichat.

Oberft Milfowefi, ber Borfibende und Auffichtsrat des polnischen Nationalichapes, ift aus Grunden politifdjer Ratur aus dem Auffichterat ausgetreten. An feine Stelle ift Dr. Siegmund Lastowefi, Professor ber Genfer Universität, gewählt worden. Oberft Milfometi ftebt befanntlich an der Epipe der polnifchen Nationalliga und ift die Geele der polnifden Geheimorganifation. Er galt immerhin noch als gemäßigt, und fein Echeiben "aus politischen Grunden" ift ein neuer Beweis, daß aud bei den Allpolen nur noch die allerradifalften Elemente die Führung in Sanden haben.

Rleine politifde Radridten.

- Der Bertreter der ausmär. tigen Politif Italiens, Minifter Tittoni, hat fich befanntlich über Lindau nach Galzburg begeben. Der Minifter bat auch den bei Berchtesgaben auf Urlaub metflenden Staatsfefretar bes beutichen auf martigen Amtes, bon Goon, gu befuchen und bei diefer Belegenheit über die laufenben politifden Fragen gu tonferieren.

Die Miederlage des Sultans Abdul Afis.

Mabrid, 24. August. Rad einer Mitteilung des ipanischen Gefandten in Tanger laufen dort über die Riederlage Abdul Mijis drei Gerüchte um. Rach ber einen mare fie dem Berrat der Echauja guguidgreiben, nach dem anderen dem ploglichen und fturmifchen Angriffe ber hafibifden Streitfrafte, unter dem Befehl des Reid Benfebu, eines Gobnes des hafidischen Ergouverneurs von Azemur. Nach dem dritten endlich der Kavallerie Mullen Hafids, die sich die mangelhafte Sorgfalt Abdul Asis während des Mariches auf Marafeid junute machte.

Mulch Safibs Broflamation.

Zanger, 23. August. Die biefigen Behörden haben an alle Bafenplate ein Telegramm gerichtet, das ihnen die Broflamation Mulen Safids in Tanger mitteilt und fie auffordert, auch ihrerfeits Mulen Bafid jum Gultan gu proflamieren.

Tanger, 23. August. Die Rotabeln ber Stadt begaben fich gu El Torres und Bebbas und teilten ihnen mit, daß Du u-Ieh Bafid gum Gultan proflamiert morben fei. Die Feierlichfeit, die unter Galutichuffen bor fich ging, rief unter ben Gingeborenen große Begeifterung hervor.

Mobul Mfis mahrend ber Golacht.

Parie, 23. August. Gin Telegramm des Generals d'Amade aus Cajablanca von gestern abend 71 Uhr bejagt, daß er - d'Amade - ben Oberft Moinier beauftragt habe, die nötigen Magregeln zu ergreifen, um im Chauja Bebiet die Ordnung aufrecht ju erhalten. Gultan Abbul Afis babe im Laufe des Kampfes eine febr groke perfonliche Tapferfeit an den Tag gelegt. Gein Beispiel habe aber nichts ausrichten fonnen inmitten einer Daffe ohne Busammenhang, ohne Organisation und fast obne Baffen.

Die Anertennung Franfreichs.

Paris, 24. August. Echo de Paris veröffentlicht ein Interview mit einer herborragenden Berjönlichfeit über die Folgen ber Burch die Riederlage geschaffenen neuen Lage. Die frangosiiche Regierung werde fich ber Anerkennung Mulen Hafids nicht widerjeben, jedoch unter der Bedingung, das auch die übrigen Mächte mit der Anerfennung einverftanden find, fowie unter der weiteren Bedingung, daß Mulen Safid die Afte von Maeciras anerfennt und Garantien für Die Bufunft bietet.

Berjammlung bon Rotabein.

Tanger, 24. Anguit. Ueber Die Proflamation Mulen Hafids zum Gultan wurde unter bem Drud ber Stamme ber Umgegend bon Tanger eine Berfammlung abgehalten. El Menebhe, der früherer Rriegsminifter Abdul Mis, idlug auf Anraten der frangofiiden Gefandtichaft vor, noch 2-3 Tage gu warten, um Abdul Afis Zeit zu laffen, fich

auf die Bergichtleiftung auf ben Thron bop aubereiten. Die Rotabeln aber verfprachen, die Aufrechterhaltung der Ordnung jichern, worauf die Broffamierung erfolgie

Renes aus aller Welt.

Die Beppelin-Darfe.



Die Motorluftichiff. Studiengesellichaft ju Berlie wird bemnachft eine Beppelin : Marte berausgeben. Gie hat ben Industric: und Sandelstreifen Teutid. lands bie Muregung gegeben, am 11. Geptember ibre gefumte Boft, namentlich bie Anslandspoft, mit ber Beppelin-Marfe gu befleben. Die für 10 bam, 20 B tauflide Marte zeigt ein Bortrat bes Grafen; ber Erlos aus bem Berfauf ift für ben Beppeliniffenbs beftimmt, Der Gebanfe hat in ben beteiligten Rrei ben lebhafte Sympathien gefunden; es liegen breite von zahlreichen Banten und Handelshäufern Bestellt ungen auf große Posten ber Marke vor. Ginzelne Firmen der Großindustrie haben bis zu 10,000

Bergiftung einer Familie, Mus unbefannten Grunden vergiftete die Grau bes Bottders Soble in Sannover ihre bret Anaben im Alter bon 2. 4 und 6 Jahren und fich felbft burd

Drahfloje Telegraphie in Defterreich. ber Donau gwifchen Wien und Baffau finden Berfuche mit brabtlofer Telegraphie ftatt, bie bom Gifenbahn-Regiment ausgeführt werben, Grobe Neberichmemmungen in Rorb-Chine

find durch bestige Regengusse in der lehten Boche berursacht worden. Der Bahnvertenswichen Tientsien und Shanghaihvan ist unterbrochen. Die bisher gunstigen Aussichten für die Derbsternte find sehr in Frage gestellt.

Rotwendige Menderungen im frangofilden Geichugwejen, Auf Grund faftmannicher Berichte melbet ber Eclair: Die Arbeit vieler Morate sei exforderlich, um in den Bulver-kammern der französischen Kriegsschiffte solide Einrichtungen zu ichassen, so daß man mit einiger Zuversicht der Bedienung der Geschüße entgegensehen könne. Das rasche Aufdrauchen der mit B-Bulder gesüllten Geschosse bei wir jur die Verwaltung beguemes, aber vom morinetechniden Ctanopunft aus febr bebent-liches Austunftsmittel. Der Marineminifter tonne gegen bie Biederholung bon Borfallen, wie fie bei ben jüngften Schiehungen vorge- tommen feien, nicht energisch genug borgeben.

gelfin Man, beine Bäuerin kann einmal Zofc lag bei ihr werben — mein Prinzessin Man ist die schönste Buppe von der Belt."
Rätchen hatte ihr Geschent mit sachverstän-digen Augen untersucht. Man konnte wirklich biel interessantes mit der Bäuerin spielen, das ich

mertte Bilbe balo.

"Run taufchen wir einmal," ichlug fie vor, aber Rath Bopje aufgeflochten hatte, wollte burchaus nicht

Söpse aufgestochten hatte, wollte durchaus nicht und gab diesmal auch nicht nach. Du haft doch Bringesten Rah," sagte sie entschieben.

Aber ich mag sie gar nicht," maulte Mechtild, Bringestin Man ist ein altes, langweiliges Biest, alle Engländerinnen sind langweilig. Maja Gordon ist auch ein Biest."

Lätchen hörte nicht barauf, sie war gang in den Anblid der Schottin vertieft und probierte gerade eine neue Frisur. Die Jüngere bettesse:

"Spiel" mit mir, bu, es ift fo langweilig."
"Ja, wenn bu orbentlich fpielen willft, meine Schottin fann auch gerne Bofe bei beiner

Brimeffin Man fein." "Bab, ich pfeife barauf."

Aber Medifilb -!" "Aber Mechtild, jawohl, du glaubst, das Haar ist echt, ich nicht, gefärbter Flacks ist es." Sie griff in das dunkle Buppenhaar und riß

Du follft nicht, Silbe, bu tuft ihr ja weh!" Deine vielleicht, meine nicht!"

"Deine nicht? Da muß ich sachen, bu bift ebenso bumm, als Bringessin Mab."
Und bu bift frech und paßig, bas hat ber Johann in ber Küche gesagt, und nun rebe ich gar nichts mehr mit bir, ba fannst bu machen, was du willit." mas bu willft. Darauf peife ich auch!" Dechthilb gerriß

wittend bie rotgeflammte Tulbe und warf bie Blatter auf ben Rafen. Um liebsten hatte fie Bringeffin Man gegen ben Bfirfichbaum geichleubert, aber bas magte fie boch nicht. Katchen ipielte unbekümmert weiter, sie holte sich auch die schwarze Alda herbei und kührte zwischen Schottin und Regerin eine kleine bramatische Szene auf. Dilbe sagte nur ziemlich veräcktlich "pöh!" und lief auf das Hand zu. Rach einer kleinen Weile kam sie zurud. Breslan" Batchen brapierte gerade die Seidenschütze der Bearbeite Luppe Alda gefälliger, die schottische Bauerin

ingwijchen auf bem Rafen. "Und echt ift bas Haar boch nicht, Flachs ist geforben, wie Ontel Bitter fagt!" "Behl ist es echt, weich und fein wie Tante

Saar, aber bu magit immer blog. mas ich habe und willst immer alles anders."
"Das will ich auch" — reich nahm fie bie Schottin und ritich ratich schnitt fie mit ber Schere, die fie heimlich aus bem Saufe geholt,

ein großes Grud bon ben herabhangenben Ratchen ichrie auf, ließ Miba bor Schred

fallen und ftarrte wie entgeistert auf die Miffe-taterin. "Gilbechen, Silbechen" — fie tonnte nicht mehr berausbringen, aber bide Tranen ftanben ibr in ben Augen und rollten über bas

erblatte Gesichtchen.
Als hibe ben Jammer ber Schwester sah, ichrie und schluchste fie mit einer Leibenschaft, als sei ihr felber bas größte Unglüd augestoßen. Sie war wie außer sich, warf sich auf ben Rasen und wollte sich durchaus nicht berubigen. Das fonnte Ratchens gutes, fleines Berg nicht mehr ertragen.

"Lag man sein, hilbemabchen, is ja gar nich jo ichlimm, wein' man nich, wenn's haar nu wirflich echt is, muß es boch wieber wachen,

Meinft wirflich?" Raturlich boch, Sifbemabden!", Und bos bift mir auch nicht?" Ratden ichludte ein paarmal und machte bann ein gang tapferes Geficht.

Rein, gar nich mehr, bas war man blog fo

gang fest an fich. "Die garftige Schere", fagte fie und ftieg fie mit bem Gug weiter. Heber bie Conne maren ein paar weiße Bolfen geglitten und hatten ben Frublingsgarten für ein paar Augenblide in Schatten ge-taucht - ient aber lag alles wieber in Bellig-

Medtilb umarmte Ratchen und brudte fie

feit und Glana. Bühne und Leben.

Biesbabener Bolfstheater. Sonntag, 28. August: "Der Glodenguß gu Brestan". Diftorifches Schaufpiel in 7 Bilbern. Bearbeitet und in Szene gefeht von Direftor

Ein ausbertauftes Saus! Balton und Gaal überfüllt! Spannung und Erwortung im Bublifum. Direftor Bilbelmy bringt eine Rovität. Und doch einos befanntes. Wohl allen im Auditorium flingt es in den Ohren: "Bar einft ein Glodengieher zu Bredlou in der Stadt, ein ehrenwerter Meister, gewandt in Rat und Tat. Er hatte ichon gegossen viel Gloden gelb und weiß, für Kirchen und Kapellen, ju Gottes Lob und Breis." Diefer Dich tung bes Deffauer Romantifers Bilbelm Muller († 1827) batte Direftor Bilbelmy bramatiiche Geftalt gegeben. Wie ber Abend bewies, mit Erfolg, In fieben Bilbern wird uns bas Schidfal bes Meifters Selm, bes berühm-ten Breslauer Glodengiegers, vorgeführt, feine jähzornige Tat motiviert und und ein Einblid gewährt in die einzelnen Momente, welche bastragische Ende von Lehrling und Meister herbeisihrten. Das erste Bild balt sich genau an den in der Ballade von Müller geschilderten Borgang bom ungludieligen Glodenguß. Das Bralubium bringt aber auch jugleich bie Grunblagen, auf benen fich ber weitere Fortgang ber Sandlung entwideln fann. Dabes aber weicht Wilhelmy von ber historischen Trene ab. Gein "Lehrling" in ber Glodenftube bei Meister Belm ift fein unreifer Anabe, wie bei Meister helm ist fein unreifer Anabe, wie ihn der Dichter schilbert oder nach des Meisters Wart: "Da ruft er seinen "Buben" zur Keuerwacht herein", sondern am Kessel sieht ein Jünglina, mehr dem Manne zu, der Studium und Wissenichaft an den Nagel gehängt hat aus Liebe zum blondlodigen Töchterlein des Meisters. Er wird nach dem Bersprechen des Vaters sich die "Dochzeitsglode" gießen, denn wenn der Guß gelingt, io soll die neue Glode von der Magdalenensitzche zu seinem Brautzuge erklingen. Und dier schilberen sich die Konstitte. ertlingen. Und bier ichurgen fich bie Ronflitte. Bwei abgewiesene Freier, ber Altgefelle und ber Gerichteichreiber von Breslan, fpinnen unbeilvolle Intriguen gegen ben vom Glud be-gunftigten Greier. Die beiben Intriganten, gunftigten Freier. Die beiben Intriganten, einander vollsommen wurdig und von Wilbelmp meisterhaft aezeichnet, gehen ans Werk. Der Altgeselle übekheizt den Keffel, die Mischung gart, siedet und zischt, ebe der Meister zurück ist. "Seht ihr, wie die Blafen springen." Thereie, des Glodengiehers Tochter, eilt auf den Ruf um Sisse, den ber ratlose "Lehrling" durchs Daus gellt, herbei. gunftigten Freier.

Die hilfe bleibt aus, die Braut felbft ruft bem Geliebten ju: "Go gieß!" Gin Moment bon hochfter bramatifcher Birfung. Der übrige Teil ber Sandlung balt fich wieber an ber ire-bitionellen Schilberung ber Ballabe, Die Rol-len lagen aum Teil in guten Sanben. Der in-triguante Gerichtsichreiber jeboch hielt fich in ber Bervorhebung bes biabolifden Charafters nicht frei bon ber allerbings nabeliegenben Uebertreibung und ftellte baburch, untrierte, einigemal Die Situation auf bes Meffers Schneibe. Gine Darbietung bon padenber Birfung gab Grl. Leiben ius all bes Meisters Töchterlein. Mit Geschid verftand fie es, ihren immerbin noch begrengten Ditteln auch in biefem Rahmen eine Steigerups Bu geben, welche im letten Bilbe bei ber Albidieboffene von bem jum Schaffott verurteilten Bater eine anerkennenswerte Höhe erreicht und so eine Szene von großer dramatischer Wirfung schaf. Auch Frl. Reumann blieb in ichaldig, so daß das Auditorium die Seelenfampte, die seelischen Konfliste mitstihlte, miterlebte. Da blieb kein Auge trönnenkeer!" Derr Schön dorff hatte sich volletändig in die Pinche des Glodengiegers der tieft und in das er eine abgerundete Leiftyng tieft und fo bot er eine abgerundete Leiftung Ihm fehlte weber bie gewaltige Erregung im erften Bild beim Morbe bes "Lehrlings", noch bie erhabene Große vor bem Richter im fünften Bilbe. Gin aufrechter Mann, ber boll und gons die Romfequengen feiner üblen Sandlung trent unter Bergicht auf alle Ausflichte und Misberungsgründe, die feine Freunde berbei bringen. Derr Subbe l. als oberiter Rat des Gorichtshofes, verstand es, mit Würde die Siene im Gerichtssoal burchauführen, um so anerkennenswerter, als gerade hier die Beardeitung des bramatischen Stoffes eitwas verfagt. Derr Romer, ber es in ber Sanbbabung ber Sprache noch mehr wie bisher nicht an bet nötigen Borficht und Uebung follte feblen lainotigen Worlicht und Uebung follte fehlen leiien, konnte die warmen Derzenstöne nicht is
finden, wie fie eigentlich vom Freunda des unolücklichen Glodengiehers. Wenn dann noch
Direktor Wilhelmu der Jenischen Auskattung des lehten Bildes mehr Ausmerstamkeit
schenkt, so wird man der Bearbeitung ein uneingeschrönktes Lob nicht verfagen können.

C. A. Autor.

Inferate, fowie Abonnements nerben entgegengenommen bei unferen Bweigftellen in Biesbaden:

Sarl Strauf, Bismardring 21, Bud u. Beitidriften Sandlung. Carl Michel, Querfir. 1, Ede Reroftr. Bapier. u. Schreibwarenhandlung.

solonialwarenhandlung.

griedt. Kaifer, niederwaldftr. 11, Rolonialwarenhandlung.

Christian Beftrich, Moritite. 28 u. Bigarren 3mport u. Berfandhaus.

Biebrich a. Rh. W. Deufer, Raiferftrage Dr. 45.

Connenberg. Endwig Jäger, Connenberg, Bierstadt. hermann Diehl, Bathausftraße 4.

Die Freveltat beim Dorfe Moneubre. Die Die Fredeltat beim Dorfe Mohendre. Die Meldung von der burch drei Italiener in einem Gehölz in der Rähe des Dorfes Mohendre an der Fran eines angeblich den tich en Folausichers begangenen Fredeltat ist übertrieben. Es bandelt sich in Birklichkeit um die Fran eines französischen Bollbeamten, die von trei Italienern vergewaltigt wurde und insigledessen vorzeitig niedersam. Die Bersonen, die unmittelbar daranf auf den Tatort kamen. batten wegen bes eingetretenen Blutverlustes ensaubt, daß der Frau mit einem Meffer der Leib aufgeschlitzt worden fei. Die verhafteten Jwliener gaben an, daß sie aus Rache ge-

Der Barjevalballon machte bei Berlin Samstag morgen 9.30 Uhr eine Fahrt. Als Gaft in der Gondel Major von Donners, Ibjutant und Chef bes Generalftabs ber Armee. Rach etwa 5 Minuten mabrend ber Fahrt brach die Riemenscheibe an dem Kühler-Bentilator, jo daß die Kühlung für die bohe Tourenzahl nicht mehr ausreichte. Man landete infolgedessen bei Wittenau fehr elatt. Sauptmann Rehler war Führer und trug um fo weniger Bebenten, ben Bollon durch die Reifvorrichtung zu entleeren, als der Ballon sowieso entleert werden sollte. Das Material wurde auf zwei Bagen verpadt und nach der Halle zurückgefahren. Die Neufüllung und die Abnahme werden ohne Bergögerung ftattfinden.

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 24. August.

Biesbaben, 24. August.

* Frembenbesuch. Die Zahl ber bis zum 23. August bier angemelbeten Fremben betrögt 130.008, und zwar 49.107 zu längerem und 50.001 zu fürzerem Aufentbalt. Der Zuzug der lehten Woche beläuft sich auf insgesamt 1850 Personen, 2029 zu längerem und 4830 zu Arterem Aufentbalt. Im Laufen ber lehten Tage sind zur n. a. dier eingetroffen: Hürst einst zur Aufentbalt. Im Laufenbertein-Kreuz-Wertheim (Hotel Kotel Kotel), Staatsminister von Dallwig-Dessau, Ländrat Graf v. Merweldt-Redlinghausen Potel "Aufsig (Reumark), Eraf und Eräfin d. Boh-Lälzig (Reumark) (Hotel "Kaiserhof"), Gentralmajor Junt-Magdeburg (Hotel "Brinz Deinrich").

Ceinrich"). Bon ber Majchine gesturgt. Gestern borton gegen 91/2 Uhr berungludte in ber dienbahnbetriebswertstätte auf bem Saupt-nehndof der 25 Jahre alte Silfsbeiger Johann Berner, indem er von der Maschine stürzte. Er erlitt babei eine Kopf- und Höftgelenkver-einnn, jo daß er burch die Sanitätswache nach bem Städtischen Krankenhaus verbracht werden

Rellerbrand. Um 11.43 Uhr geftern bornitag mußte die Venerwache nach der Morig-traße ansrüden, woselbst Strob und altes bedier in einem Keller in Brand geraten war.

abler in einem Keller in Brand geraten war, auch ichfündiger Arbeit batte die Jeuerwehr inliche Gesahr beseitigt.
In hellen Flammen standen beute Mortahe 7. Uhr zwei Zimmer des Hauses Göbentahe 7. Obwohl die Feuerwehr sofort alarment wurde und alsbald zur Stelle war, brannten die beiden Räume vollständig aus.
Tod in Schönheit. Eine eigenartig ihne Tauerhallstitung batte dieser Tage die

bone Fenerbestattung hatte Diefer Tage Die attin des Raiferl. Geb. Regierungsrafs a. 3. Reichel aus Biesbaden im tembin batte die Entichlafene immer gang elanderen Anteil genommen an denjenigen Gern ihres Mannes, welche die Schontiten des Rheinlandes preisen, und hatte bestimmt, daß ibr nur aus diefen Liedern um letten Abichied noch einiges gefungen reden mödne, jedenfalls aber das befonders Meble Labilied". Das geichah benn auch, as Breg'iche Quartett vom Ral, Softheater Biesbaden lang, choralmäßig, ber gebeitilen Statie angemeffen, Berje aus dem Detraftraß-" "Gardt-" und "Lahnlied". bieten.

Das Chemische Laboratorium Fresenins
bichiedsrede. Rach den Schlukworten bier war während des am 24. August zu In landem-feierlich der unter einer Mille Ende gebenden Commerfemefters 1908 von

Der Kronpring im Militar-Luftschiff.



Die Sicherheit in ber handhabung bes beut-ichen lenfbaren Militarluftichiffes ift bereits berichen lentdaren Militärlustichisses ist bereits berartig gestiegen, daß jeht nach dem Herzog von Altendurg auch der deutliche Kronprinz sich der Gondel des Fahrzeuges anvertraut dat Am Rachmittag des 22. August besuchter, wie wir berichteten, in Begleitung seiner Gemahlin das Gelände der Uedungsfahrten dei Reinidendorf am Tegeler Schickplay. Zunächst betrachtete das frouprinzische Paar einige Fahrmandoer des Militärlistischisse ware Mogor Groß, die dieser glatt ausgidisten. Es solgte eine Borschrung des Parsevolsballons durch Hauptmann von Kehler, die ehenballons burch Saupimann von Rebler, Die eben-

jalls die Anersennung des Thronfolgers sand. Gegen 7 Uhr abends richtete der Kronprinz an den Major Groß das Ersuchen, einen Ausstieg in der Gondel des Militärlutischiffes mitmachen zu können. Diesem gab Major Groß statt, nachdem die teles graphische Genehmigung des Kaisers eingetroffen war. Die Fabrt, die um '38 Uhr begann, erftreckte sich zumeist über den örslichen Teil der Jungserns beide in einer Höhe von 300 Meter. Die Landung erfolgte eine balbe Stunde später, und Kronprinz Wilhelm sprach seine vollste Ausriedenssellung über die Leistungen und die leichte Manöveriersähigkeit des Lutsschiffes aus. Luftfdiffes aus.

roter Rofen faum fichtbare Garg binab, indem der Schlugreim des "Lahnliedes", genau fo wie es die Berewigte gewünscht hatte. bom Harmonium her erflang: "O wunderichones Heimatland, bei dir, du liebe Lann,
ob nah und fern, stets bleib' ich dir bon Herzen zugetan". In feierlich-tiefer Ergriffenheit trennte sich die Trauerversamm-

Griffender treinte fan Die diesjährige (44.)
Die Abolj-Stiftung. Die diesjährige (44.)
Sauptversammlung der Adolfstiftung im Regierungsbezirk Wiesbaden sand gestern morgen in der "Alten Post" zu Limburg statt. Rach Eröffnung derselben durch den gemeinschaftlichen Gesang "Lobet den Herrn" begrühte der stellvertretende Vorfiende Reftor Räger-Wiesbaden, die erfigende, Reftor Jager - Biesbaden, Die erichienenen Ehrengälte und Deputierten und itellte feit, daß von den 61 Schulinspeftionen des Regierungsbegirfs 58 angemeldet und durch 84 Abgeordnete bertreten waren. Bürgermeifter Baerten überbrachte die Grufe der Stadt Limburg, Domkapitular Tripp be-grüfte die Berfammlung namens der Auf-fichtsbehörde des Bezirks, Dekan Obenaus namens der evangelischen Kirchengemeinde, Reftor Michels als Bertreter des Lebrerfollegiums Limburg. Nach in Nahresberichte Schriftführers zählt die Stiftung 1985 Mitglieder, die diesjährigen Einnahmen betrugen 41 204 M, die Ausgaben 41 056 A, das Vermögen hat die stattliche Höhe bon 176 660 M erreicht. An Unterstützungen wurden im letten Berwaltungsjahre 7800 M gezahlt. Der langjährige Borfigende der Abolfftiftung, Rektor Bidel Biesbaden wurde in Anbetracht seiner großen Berdienfte jum Chrenvorfigenden ernannt. Die übrigen Berhandlungen betrafen interne Angelegenheiten. Mit dem Gesang Großer Gott wir loben Dich", wurden die Berhandlungen geichloffen.

Reme Rundigungsgrunde für Mieter. Das Rammergericht Berlin bat in ben lesten Tagen zwei febr wichtige Urteile geiprochen. Danach ift robes Benchmen Des Escrimeter Bioriners" ein Runbigungsgrund. Ebenjo ift Grund au friftlofer Kundigung gegeben, wenn "eine Woh-nung mit einem burchdringenden fauligen Geruch behajtet ift, bessen Ursache nicht mit völliger Sicher-

beit aufgetlart werben fann." beit aufgeflärt werben fann."

Die Beschäftigung ber Fortbilbungsschüler in ihrer freien Zeit wird bemnächt Wegenstand von Beratungen in ber Schulbeputation und im Boffsbilbungsverein sein, nachdem wiederholte Bersügungen ber Regierung auf diese michtige Frage hingewiesen haben. Gegen die Einflüsse, benen die Fortbilbungsschüler auf der Arbeitsstätte und im Areise ihrer Altersgenossen unterliegen, sann die exziehliche Einwirfung der Fortbilbungsschale nicht von weitgehender Wirfung sein, so lange sie sich auf 4 die Stunden wöchentlich beschränft. Die Ausgabe ist um so wichtiger, als die gewerbgebender Wittung tein, jo ienge sie au da4 bis 6 Stunden wöchentlich beichränft. Die
Aufgabe ist um io wichtiger, als die gewerdliche Jugend mehr und mehr festen Audalt an
das Elternbaus verliert, ohne dei Arbeitgebern
oder Arbeitsgenossen Ersatz zu finden. Mit
Recht wird daran sestgebalten, daß äußerer
Iwang serngebalten wird, der dei der Jugend
auf Widerftreben stöft. In diesem Iwede werden Bereine gegründet, an deren Berwaltung
die Schüler leibst deteiligt werden, wenn die
Leiter und Lehrer Mitglieder bleiben. Im Sommer sind Turnübungen, Turnspiele,
Sport oder gemeinsame Wanderungen am
Mlage. Im Winter soll Eissbort getrieben
werden, Auch sollen Lebr in as he im e zum Aufenthalt in der freien Zeit, besonders
am Sonntog nachmittag und abend, errichtet
werden, Diese müssen einen bebaglichen
Ausenthalt gewahren, so daß sie Gesellichaft und
angemeisene Unterhaltung mit Altersgenossen
bieten.

Dieten. Das Chemifche Laboratorium Frefenins

25 Studierenden besucht. Davon waren aus dem Deutschen Reiche 11, aus Rufland 4, aus den Bereinigten Staaten von Nordamerika 3, aus England 2 und je 1 aus Oesterreich-Ungarn, der Schweiz, Schweden, Norwegen und Ost-Indien. Außer den Di-rektoren Geh. Regierungsrat Professor Dr. D. Freienius, Brofessor Dr. B. Freienius und Brofessor Dr. S. Hint find am Labo-ratorium 5 Dozenten und Abteilungsvor-steher, ferner im Unterrichtslaboratorium 2 Affistenten und in den Untersuchungslabora-torien (Bersuchsftationen) 22 Affistenten tätig. Das nächste Wintersemester beginnt am 15. Oftober d. A. Anch im Sommer-semester 1908 ging eine Anzahl von wissenichaftlichen Arbeiten aus dem hiefigen Labo-ratorium hervor. Die betreffenden Abhandlungen wurden in demischen Fachblättern, insbesondere auch in ber bon ber Direftion des Laboratoriums herausgegebenen "Beitschrift für analytische Chemie" veröffentlicht. Als selbständige Drudschriften erdienen: "Chemische und phnfifalisch-chemide Untersuchung ber Mineralquelle gu Colberg bei Coburg, sowie Untersuchung derselben auf Radioaktibität" von Geh. Regierungsrat Professor Dr. H. Fresenius; "Chemische und physikalischemische Unterfuchung der Solquelle zu Cremlingen nebft Untersuchung über beren Radioaktivität" von Professor Dr. Ernst Sing, sowie ichlieglich "Der Biesbabener Sommer, eine flimatische Studie", bon Dr. L. Grünhut. Außer den wissenschaftlichen Arbeiten wurden im Sommerjemefter 1908 in den veridiedenen Ab-teilungen des Untersuchungslaboratoriums (Berfuchsftationen) zahlreiche Unterfuch-ungen im Interesse des Sanbels, des Bergbaus, der Industrie, der Landwirtschaft, der Gesundheitspflege, sowie der Berwaltungs-und Gerichtsbehörden ausgeführt. Seit neuerer Zeit können auch Damen als Stu-dierende in das Laboratorsum aufgenomden. Verner fei ermähnt, dan am Laboratorium besondere Ferienkurse eingerichtet morben find, welche namentlich auch Gelegenheit zum praftischen Arbeiten bieten.

* Bu viel Mediginer. Die Bahl ber Mebiein Stieberenben nimmt iroß aller hinweise auf bie Ueberfüllung des Acrete-Berufes unausgesetzt weiter zu. Im Jahre 1905 gab es an den deutschen Hochschulen 6082 Medizin-Studierende, nach den neueften amiliden Bergeichniffen finb 8250 Schon beute ift babei bie ärziliche Pragis überfüllt : es gibt gegenwärtig mehrere taufend Merzte, die vergeblich nach einem geeigneten Orte ber Rieber-

laffung fucben. * Baibmanns Beil! Gin reiches Safenjahr wird in Iggerfreisen erwartet. Gelten wurden fo viele Safen auf ben gelbern getroffen als in biefem Jahre. Der erfte Sah ber fogenannten Margbafen bat fich anberorbentlich gut entwidelt. Das ift für bie Ertragniffe ber Safenjagb um so wichtiger, als ber Rachwuchs noch wöhrend bes Sommers selbst zu seben anfängt. Da auch ber zweite Sat aut burchkam, so ist bie Hoffnung auf eine reiche Jagdbeute eine wohlberechtigte.

. Benn Die Schwalben helmwarte gieh'n. Seit einigen Togen verfammeln fich ichon morgens bie Schwalben und halten auf Telegrapbenbrabten ufw. thre heerschau eb, wohl um fich auf ihre bem-nächte Abreife vorzubereiten. Ob dies die Anzeichen nur einen felibgeitigen herbft find? Für gewöhnlich ailt bie Bauernregel: "Maria Geburt gieben bie Schwalben furt" und bis dahin (8. Sept.) find es noch reichlich 14 Zage.

" Requiescat in pace! Unter fterfer

neuer Friedhof in der oberen Platterftrage der feit feiner Einweihung anfange April 1877 bis jest 38 500 Erbenpilger aufgenommen bat, nicht mehr weiter uns Reihengraber gemahren tann, haben wir uns hier an diejer neuen Begrabnisstätte eingefunben, welche uniere ftabtifchen Behorden allen Anforderungen der Neugeit entsprechend haben einrichten laffen, um fie gu einem driftlichen Gottesader ju weihen. Wir tun es mit dem Bunsche, daß alle diesenigen, die sortan diese Stätte betreten werden, von heiligem Schauer durchdrungen, mit Jasob sprechen: "Bie heilig ist diese Stätte, hier ist nichts als Gottes Haus, hier ist eine Bforte den Friedhof mit solgenden Worten: Bott der Berr, er ichitge und fegne diefen Gotiesader, er mache die Seelen der hier Ruhenden der ewigen Freuden teilhaftig und laffe fle alle wieder aufersteben gum ewigen Leben! Rach einem Gebet, bas Bfarrer Biemendorff iprach, bielt Pfarrer Lieber bie Grabrebe für ben Berftorbenen, ber als Erfter feine Rubeftatte dort fand. Der Ebangelifche Rirdengefangverein trug einige ftimmungsvolle Chore bor.

Theater, Ronzerte, Bortrage te.

Theater, Konzerte, Borträge ze.

* Rheinjahrt der Anderwaltung. Die KölnDüsseldver Gefellichaft dat zu der Rheinfahrt
am Donnerstog eines ihrer sochiene Schiffe in
Ausfich gestellt. Es ist eine dieche Kahrt nicht
mit einer einjachen Kheintour zu dergleichen,
jondern in Betracht zu ziehet, daß die ihr icht
mit einer einjachen Kheintour zu dergleichen,
jondern in Betracht zu ziehet, daß die Kahrten
gefellschaftliche Betrangungen sind, mie ite mohi
vonit nirgends geboten werten. Die gange Tour
wird dem Musiklorps begleitet. Jedem
Teilnehmer werden dei Löhung der Karten ausischriche Krogramm und eine Broichüre mit
Rheinlichern ausgehändigt. In Ahmannshanien, dei Hindige Gesange, Neden u. i. bereits
eine echt Pheinische Stimmung dervorzugandern.
Motorboose ermöglichen den Besuch des Rheinsteins. Mit Unsist doran geht es durch Ahmannshausen zur Jahnreddun und mit dieset
zum Jagoldscho Kriedemald, no ein gemeinicheftliches Nach gebecht ist, das wieder Keten
und Lieder mürzen und an das ein Tanz im
Stale solgt. Den Beg über die Mosse zum Antionalbenfunal fürzen die Musseheim zum Keltionalbenfunal fürzen die Musseheim zum Keltenmwärts sinder. In Biedrich verben die Aneiner erhobenden Keier. Die Jahnroddahn
bringt nun die Göste nach Kädesheim zum Kelbenmöhrt, der in langiamer Kahrt, die auch
einen recht ausziedigen Schlisball gestaltet,
beimwörts sinder. In Wiederich werden bei Anlunst die Rheinuser und das großbergogliche
Schloß bengalisch beschied, der Kreis ber
Teilnehmerlarte betrögt nur 10 L und schlieb den zu kenner der Kannstellen gestellten gekern zu kenner gewise Zeilnehmerzahl
borans. Da bietend der Betrellung kes
Gehissen aus kenner und das großbergogliche
Schloß bengalisch beiten solltigen Ausgaben
der Ausgerählich gesten der Erleichung kes
Gehissen zu kenner gewise Zeilnehmerzahl
borans is aus der ganzen Tour gebrust, auch
einen recht ausgeschaft, des Antipuses

Erleiterungen der grankfurter Oper. Montag, 24. Aug.: "Abda" – Donnerstag,
27. Aug.: "Gewalerta rustienen" – Dienstag,

* Tagesanzeiger für Montag.

78

Rol. Schanfpiele: Berien bom 6. Juli bis einschl. 31. August.
Residengtheater: Ferien vom 1. bis
31. August.
Sameln". 4 Uhr. — "Der Glodenguß zu
Breslau". 81/4 Uhr.
Wallhallatheater: "Die Dollarprinzessin". 8 Uhr.

Biophon-Theater: Täglich geöffnet von 4½ bis 10 Uhr; Sonntags bis 11 Uhr. Aurhaus: Maileoach-Musflug 3½ Uhr. — Abonnemeniskonzerte 4½ und 8½ Uhr. — Aonzerte läglich abends: Dentscher Sof. — Friedrickshof. — Hanse-Kotel — Hotel Kaiserhof. — Oo-tel Metropol — Hotel Konnenhof. — Ootel Bring Micolas — Tannus-hotel — Walhalla-Restaurant — Case Ookshure Café Sabsburg.

Das Nassauer Cand.

8 Biebrich, 21. August. Berhaftet wurden 2 Männer im Mühltal, die mittags beim Bogelfang burch Leimrutenlegen abge-Beteiligung der Gemeinde wurde gestern nachmittag 4 Uhr der neue Südfriedhof ein-geweiht. Desan Bidel führte in seiner Reiherede eiwa folgendes aus: Da unser gen die Staatsgewalt schuldig gemacht.

Samtliche Berhaftete wurden, nachdem fie auf dem Bolizeirevier vernommen waren, mieber freigelaffen.

Dobheim, 24. Aug. Am Samsiag abend fand hier eine Besichtigung ber Feuer wehr itatt, welche von dem Kreisbranddirektor Tropp Biedrich geleitet wurde. Ikm 7 Uhr erichien auch der Königliche Landrat Kammerberr von Heir mit und ohne Geräte wurde auf dem Schuldof an der Reugasse wurde auf dem Schuldof an der Reugasse vorgenommen. Als Schulhof an ber Reugasse borgenommen. Als Brandobjett für eine hierauf solgende Uebung waren bie Saufer Schiersteinerstraße 18—90 in Aussicht genommen; ploglich erscholl jedoch der Ruf, das Großener in entgegengesetter Richtung in der Mubigasse ausgedrochen sei. Ru waren bie 2 Buge bon 2 Geiten an Branbftatte ericienen und nahmen mit der Brandfatte erigienen und namen mit 2 Schlauchlinien bie Löschungsarbeiten in Angriff. Auf die Nachricht, daß in Frauenstein ein Brand ausgebrochen jei, rückte die Ueberlandsprifte sofort dahin ab. Nach Beendigung der wohlgelungenen llebung rückte um 8.15 Uhr die gesamte Wehr in den Nathausdoff ein, wo der Landrat eine längere Ansprache hieft, in welcher er feiner großen Bufriebenbeit über bie gange Befichtigung unb ber mohlgelungenen Hebung Musbrud gab.

Defierflein, 24. Aug. Um Cambiag ereignete fich im Dbitgarten ber Effigfabrit bon Bring ein ichmerer Unglüdsfall. Der Obithanbler Sarl Giegert war mit Obitabnehmen beidätigt, als die Leiter umfippte und er aus betrücklicher Sohe zu Boben fiel. Außer fehr ichweren inneren Berlegungen wurde von bem sofort herbeigerufenen Argt auch eine Bermundung unter bem Rinn und am Urm feftgestellt. Der Berlette wurde mit-telft Drboichfe nach feiner Bohnung berbracht.

er. Aloppenheim. 23. Aug. Die gestern bier tagende Bersammlung ber Lehrer bes 3 weig-Bereins Wiesbaben-Land war icht gut besucht. Lehter Schneiber-Sonnenberg bielt einen jehr interessanten Bor-trag über: "Gehort der Religionsunterricht in die Bolfsichule ober nicht?" Man war allge-mein der Ansicht, das der Religionsunterricht als das haupterziehungsmittel nicht zu ent-behren ist. Weiter referiere hauptlehrer behren ift. Weifer rejerierje Hauptiegter Cung -Rambad über zwei Liebersammlungen für bie Bollsichule, welche ber Berliner Tierichupverein herausgegeben hat. Das ganze Werschen lonnte weder ben Beisall bes Referenten, noch der Indorer finden, da die Reime meist zu gesucht und die Melodien vielsach zu ichwierige sind.

3bstein, 24. Aug. An den Baugewertschulen jollen jest Wiederholungsklassen eingerrichtet werden. Die Einrichtung enspricht

einem Buniche ber Direftoren biefer Schulen. Gie erfolgt porausfichtlich für bas nächfte Binterhalbiahr. Die Rlaffen find baju beftimmt. für Schuler, bie im borigen Binterhalbiahre ober in diesem Sammerhalbjahre die unterste Klasse ohne Ersolg besucht haben, noch eine un-terste Klasse nach dem alten Lehrplane einzu-richten. Die Klassen sollen nur errichtet wer-den, wo Bedarf bafür ist. Sie darf nur dann geschehen, wenn im ganzen nicht mehr Klassen betrieben merben, als ber Ermittelung bes Beborfs an Lehrperfonal für bas nachfte Binterhalbjahr zugrunde gelegt ift. Bon ber Gin-richtung von Bieberholungsflaffen ift ben übrigen Baugewerkichulen Mitteilung ju maden, Bei Soulen, an benen folde Rlaffen nicht eingerichtet werben, haben bie Direftoren bie Bieberholungebeburftigen, bie fich bei ihnen melben, an anbere Baugemertidulen mit ber-

b. 3. in Lorchbaufen, 24. Aug. Die am 9. Cept. b. 3. in Lorchbaufen jur Berfteigerung gelangenden 1906er und 1907er Raturweine bes hiefigen Bingerbereins probieren noch bem Urteile von Rennern als fehr fainoch dem llrteile von Kennern als sehr sastige, rossige Weine von sauberer Art, die vollständige Durchgährung und sorgsältige Kellerdehandlung leicht erkennen lassen. Da die Kellerdehandlung leicht erkennen lassen. Da die Kellerteitun noch gams komplett ist, verdient dieselbe um so, mehr Beachtung. Taxen: 1906er per ganzes Stüd 780—1050 K, per Halb-Stüd 420—580 K: 1907er 750—1020 K, bezw. 400 bis 550 K Eine gleich vollständige schöne Auswahl in Katurweinen dürste sich selten bieten.

artigen Klaffen zu berweisen. Das Direttorium ber hiefigen Bangewerlichule trägt fich mit bem Blane, die Bieberholungsflaffen alsbald

einguführen.

n. Braubach. 23. Aug. Der hier wegen Einbruch ist die bit ahl lestgenommene Taglöhner Bilbelm Red aus Rieberlahnstein wurde gestern in das Landgerichtsgefängnis nach Biesbaden übersührt. — Bie nunmehr amtlich seitgesiellt wurde, ist von den beiden Bleisdieden, die hier den Diebüahl aussuhrten, nicht Harmann, sondern Reichel im Hafen bei Oberlahnstein ertrunken, Hartmann wurde in das hießes Gesängnis eingeliefert Das gein das biefige Gefängnis eingeliefert. Das ge-fioblene Blei batten die Diebe bei ibrer Blucht gurudgelaffen, so daß die bestohlene Blei- und Silberhutte keinen Berlust erleidet.

M. Remet, 20. Muguft. Die biesjährige antts liche Lehrerverfammlung ber Infpettion Langenschwalbach wird Millwoch. ben 16. Gentember, nachmittags 2 Uhr, in hiefiger Schule ab-

[0] Daftatten, 24. Muguft. Die biesjabrige Kreisinnobe Raftatten tagt am Dienstag, ben 15. Ceptember be. 38., 11 Uhr vormittags begins nend, im "hotel Guntrum" babier. Ueber die Bor-lage bes Königlichen Konfistoriums: "Wie fann Wicherns Gedanse von der im allgemeinen Priestertum ber Gläubigen murgelnben allgemeinen Dienftpflicht ber Chriften unter ben beutigen Beitverbalt: niffen für unfer Bolt mehr als bisber fruchtbar gemacht werden ?" werden herr Biarrer Gibach-Zachienhaufen und herr Pfarrer Goul; Rlingel-

Dehrheim i. T., 24. Aug. Der Gener-wehrtag bes Kreifes Ufingen findet am 30. b. DR. hier ftatt.

ö Frantfurt, 24. August. In einer Sigung, bie am Samstag Abend im "Carlion-Sobel" ftatifand, murbe einstimmig die Grundung eines Frantfurter Bereins für Luftichiffart beichloffen. Die Berfanimlung mar einberufen vom Ponfifalischen Berein, und e ber schon feit 11/2 Jahren Freiballonfahrten ausfleine führen läfit. vom Frankfurter Automobilflub und burg.

anderen Intereffenten. Es gelang, bie Unbanger ber verfchiebenften Gebiete ber Luftschiffahrt zu einem Berein gujammengufdliegen, ein Bemuben, Das bis her vergeblich gewesen mar. Dem neuen Berein traten fofort gablreiche Mitglieber bei.

Aus den Nachbarlandern.

r. Amoneburg, 23. Aug. Der Ratholijche Ur-beiter-Berein Amoneburg feierte beute bas Beft feiner & ahnenweihe. Der Feitzug, an bem geladene Bereine jahlreich teilnahmen, führte gunächst dem Lotale des herrn A. Westenber-ger unter Borantritt der hiesigen Jemerwehr, die den Tag leitete, zur neuen fatholischen Lirche, woselbst die firchliche Weihe don Er. Sochm. Berrn Saus-Bralaten Bir. Forich -ner Maing ftattfanb. Rach ber Beibe bener-Mainz stattjand. Nach der Beihe bewegte sich der Festzug durch verschiedene Strazen Amöneburgs nach dem Saaldau "Moguntia", Biesbadenerstraße, woselbst die weltliche Heier stattsand. Berschiedene Gesang- und Turwbereine aus Biedrich, Amönedurg, Mainz und Kastel wirken mit. Dis zu vorgerücker Stunde war der Berlauf des Hestes ein vornüglicher. Der stattliche Saaldau diente der Beranstaltung auß beste und Amönedurg hat bewiesen, das es Feste du veranstalten und durchzusübren versteht.

S. Oberwesel. 24. Aug. Bor einiger Zeit wurde im Distrift "Rühlenweg" ein Reb-lausherb entbedt. Der Oberpröfibent ber Rheinprobing bat ben Reblausherb am Camb-tag perionlich in Augenichein genommen, Die Untersuchungearbeiten werben fortgefest. Die Beinbergösläche, welche vor einigen Tagen in ber Gemarfung Damischeid wegen Reblausberjeuchung vernichtet wurde, ift in Bezug auf die dem Eigentümer zu gewährende Bergütung abgeschäft worden. Im ganzem find 1,70 hettar nernichtet worden. tar bernichtet worben.

)(23orms, 24. Huguft. Durch bas Unter: judungsgericht finden noch fortwährend meitere Bernehmungen begüglich bes Batronen bieb : ftabl 6 ftatt und durfte bie Berbandlung por Beendigung ber Manover nicht mehr ftattfinden tonnen auch ift noch nicht feftgeftellt, ob biefelbe in Darm: ftadt oder in Worms abgehalten wird. Der Patronenbich felbft, Gergeant Leinemeber Militärarreithauses, vor der ein Bossen mit gela-benem Gewehr steht, welcher L. Tag und Nacht durch ein Gudloch beobachten fann, berubigt und verfucht es faum mehr, ben wilden Mann gu fpielen. Tropbem wird et bei bem im hofe bes Arreftbaufes ftatifindenben tagligen Spagiergang von einem Doppelpoften begleitet.

Aus der Sportwelt.

Menuen in Baden Baden. 3m Babener Jubilaums Stiftungspreis Rennen (50000 Mt.) liefen 6 Bierbe. Gieger murbe Weil Bicquarbs Gudebengft 6 Prierde. Geger wurde gen gestautos zugesbengti "Bin io ur, zweiter wurde Thornes brauner Bengft "Wazellan", dritter Dongets Jucksbengft "Boot". Im alten Babener Jagbrenn en, (10000) Marf) siegte Bijchosse Juckswallach Stormu-Ocean; zweiter wurde Der Lisbaarts braume Sinte Pincette, dritter Leumant Krengels dunfeldraunter Ballach Calcot. Es liefen feche Bierbe.

Der banrifche Thronfolger über die Mainnnie.

Dundien, 24. August. (Drahtbericht.)

Muf dem Geftmabl des Deutiden Soulidiffbereins hielt Bring Qub. wig bon Bagern eine Rede, in der er fein großes Intereffe für die Marine gum Ausdrud brachte und die Bestrebungen der deutichen Kuftenlander zu unterftügen verfprach. In Guddeutschland, fo führte der Pring meiter aus, verlange man aber auch einen Blat am Baffer, ein Berlangen, das leider fehr unbollfommen erfüllt fet. Bapern habe eine Bafferstraße, fie befinde fich aber noch auf felben Standpunft wie por 60 Jahren. Es feble an dem Anichlug und den gu verlangen sei Baberns größtes Recht. Der Pring fuhr fort: Seit Jahren ichon ist ein Bertrag geschlössen, jedoch ist fein Spatenftid geicheben, um den Unichlug berguftellen. Ein preugifches Gefet bejagt, Ranale murden gebaut werben, wenn Binnenichiffahrtsabgaben eingeführt werden. Ranale werden trobbem gebaut, der Anfang ift gemacht, gum Anichluß tommts aber noch in feiner Beife. Run wiffen Sie, daß wir in Bagern uns bereit erflatt haben, für Schiffahrtsabgaben zu ftimmen; wenn fie nicht zustande fommen, fo fonnen wir nichts bafür, aber wir find gefranft, menn mir aus benielben Urfachen hinten anfteben muffen. Es ift unglaublich, daß der gange Gudoften von Deutschland von der Dit- und Nordice abgeichloffen ift. Der Beften bat es gut, er hat den Rhein, der recht gut ichifibar ist bis Mannheim und Ludwigshafen, und verhaltnismäßig gut ichiffbar bis Stragburg und Rehl, es geht fogar bis Baicl binaus. Wir waren froh, wenn wir fo gut daran waren, wie die Grenglander, das find wir leider nicht, deshalb bitte ich recht fehr, daß die Berren aus dem Rorden uns unterftuten, daß endlich diefer Buftand befeitigt mird. Es ift geftern wieder von der Mainlinie gefprochen worden, ich bin frob, daß fie vor 38 Jahren icon befeitigt murbe, mochte aber auch, daß die Mainlinie, die den Rorden von dem Guden trennt, ebenfalls befeitigt wird und es ift eine Rleinigfeit, es fehlt nur bas fleine 2.00 non Offenbach bis Michaffen.

Der Gedanke des preugischen Minifters Breitenbach will Ediffahrtsabgaben nicht nur für die Bauptfluffe, fondern auch für die Geitenfluffe. Dag man damit etwas erreichen kann, davon wiffen die Bremer ein Lied zu fingen, benen es gelungen ift, burch Schiffahrtsabgaben auf ber Unterweier emporzufommen. Es ift doch eine eigen-Unterwefer tilmliche Erscheinung, daß der Sandel in Süddeutschland fo ftart gurudging. Muf ber Donau war früher ein großer Berfehr, jest geht der Berkehr bon der Donaumundung um Europa herum, den Rhein hinauf nach Bagern. Beute haben wir Regensburg als Endpunkt und es ift ein ziemlich bedeutender Blat geworden, aber mit dem Mhein läßt er fich nicht vergleichen. Der Anichlug nach Frankfurt ist felbstverständlich ber gunaditliegende, weil er leichter auszuführen ift. Das foll aber durchaus nicht der Schluß fein, fondern Bagern foll bald an die Befer und an die Elbe angeichloffen merden. An Die Beler, das ift der allernachfte Beg, und ich glaube, der gange Schulichiffsberein, vor allem mein fehr berehrter Berr Nachbar (bas ist der Großberzog von Oldenburg), deffen Land an der Wefer liegt, wird leicht damit einverstanden fein, weil die Wefer nicht ein Sad bleibt, fondern angeidiloffen wird an das gange Guddeutschland. Rufen Gie mit mir, ber Deutsche Schulschiffperein, fein hober Broteftor und feine Beftrebungen leben hoch.

Mit weiteren Toaften ichlog bas Teft.

Lette Drahtnadrichten.

Gur Beppelin und Donauefdingen. Bamberg, 24. Muguft. Die Gemeindever: tretung bewilligte Mart 600 für ben Grafen Beppelin und Mart 300 für Die Abgebrannten in Donau-

Beim Cegeln ertrunten, Berlin, 24. Muguft. Bei einer Gegelpartic, Die ein Sabrifbefiger aus Spandau am Conntag Bor: mittag mit mehreren Befannten und feiner Frau auf bem Tegeler Gee unternahm, glitt Die Frau in: folge bes boigen Winbes aus ber Jacht und ertrant-

Emulidiffverein. München, 24. Mug. Muf bem Feftmabl, bas Die Mitglieder bes Deutschen Schulichiffvereines vereinigte, idlug Großherzog Friedrich Muguft v. Olbenburg folgendes Telegramm an ben Bringregenten por, in bem es bieg: Bir geben uns ber freudigen Soffnung bin, bag benmachft eine baneriiche Bereinigung gegründet wird. Richt unterlaifen fann ich es, Gurer Ronige lichen Sobeit fur Die gnabige Berleibung einer hoben Orbensauszeichnung an brei Mitglieber bes Bereines aufrichtigen Dant auszudruden. Diefe Anerfennung wird und ein neuer Aniporn ju fats fraftiger Beiterarbeit fein, mofur ber beute gefaßte Befdluß bes Baues eines zweiten Coul: ichiffes einen erfreulichen Bemeis bilbet.

Rudfenr ber Tanmarferpedition.

Robenhagen, 24. August. Die Danmart-erpedition traf gestern ein. Der Ministerprofident überbrachte den Gruß des Ronigs, Gine bieltaufendfopfige Menge empfing Die Erpedition mit Sochrufen und überichnttete fie mit Blumen. In der Uniberfitat fand. eine Begrüßungsfeier ftatt, der der Ronig, die Ronigin, die Mitglieder der foniglichen Familie, die Minister und hoben Burden-träger, twie die Angehörigen der Erpedi-tionsmitglieder beiwohnten. Der Reftor der Universität marf einen geichichtlichen Riidblid auf die Groniandforidung.

Das Südpolaridiff.

Baris, 24. Auguft. Das Charcot Gubpolar: fdiff Bourgois: Basba, bas geftern Morgen Cher: bourg verließ, ift in ben Safen gurudgefehrt, weil ungünftige Binbe bei ben Cafquetsvelten bem Schiffe gefährlich ju merben brobten. Die Gabrt murbe bis jum Gintritt befferer Geeverhaltniffe aufgeschoben-

Berftarfung der englichen Blotte.

London, 24. August. Der "Obserber" berichtet, die Mitglieder der englischen Regierung feien fich einig, daß eine Berftarfung der englischen Flotte notwendig geworben fei. Gin neues Flottenprogramm folle aufgestellt werden, welches innerhalb der nächsten 4-5 Jahre den Bau von 30 Schiffen vom Typ des Dreadnought und Informidable borfieht. Jedes diefer Schiffe werde 2 Millionen Bfund Sterling foften, fodaß ber Mehrbebarf bes Marinebudgets fich auf rund 50 Millionen belaufen dürfte.

Reue ruffifde Pangerfdiffe

Betersburg, 23. Muguft. Der Abmiralitatsrat, bem die Brojefte bes italienifchen Oberften Cuniberti und ber Samburger Firma Blom und Bog fur ben Bau von neuen Ban serich iffen gur Beratung vorlagen, entichieb fich in feiner geftrigen Gipung, in ber nur bie technische Geite ber Grage beraten murbe, fur bas Brojeft ber beutichen Firma. Die Bangerichiffe follen von biefigen Berften mit ruffifchem Material und ruffifden Arbeitern gebaut merben.

Erflärung Chaws.

Sotfpring, 24. Anguft. Cham erflerte in einer Rebe, er murbe int Falle feiner Bahl, ben Rongreß ju einer außerorbentlichen Tagung eine

berufen, um fo bald wie möglich eine Carli. reviton herbeiguführen. Das Brogramm fein Bartei lege ibm Die Berpflichtung biergu auf.

Berhecrender Brand.

Ronftantinopel, 24. Aug. In Stambut brach ein großer Brand aus, dem mentere Sundert Saufer gum Opfer gefallen find Die Deutiche Boftanftalt in der Turfei

Stonftantinopel, 24. Auguft. Gerude. weise verlautet, Deutschland figbe feine bie fige Poftanftalt der türfifden Regierung Bur Ablofung angeboten. — Das Frade betr. Ib. berufung bes türfifden Botichafters in Berlin und Wien wird für heute, fpatellens für morgen, erwartet.

Unterschlagungen bei der Mitteldeutschen Kreditbank

Frantfurt a. DR., 24. Muguft. Bei ber Rupontaffe der Mitteldeutschen Rreditbant in Frantfurt a. M. find große Unterfolggungen festgestellt worden. Staffierer Goldermann hat fich nad) abgelegtem Ce. ftandnis erichoffen. Der Berluft betragt 500 000 M. - Angefichts eines erheblichen Ronfortialgewinns, welcher der Banf in die fem Sahre gugefloffen ift, durfte ber Berlon Das Erträgnis der Bant für das laufende Geichäftsjahr nicht wefentlich beeinfluffen.

Cheirsbaftener Bilbelm Clobes. Beranwertlich für Politit, Boffemintidalt und hanbel: Daut foren, für feuillelen, Theater, Runft und ben gelanten Mehre Lell: Bribelm Glubes, für ben Angeignetell: Britabien Beitum, limilig in Wiedbaben. Dauf und Derlag ber Dien babener General. Angeigert Konrad Lepbolb in Mietbaben

Eine interessante Toiletteseife ift bie auf Bafis ber icon im Altertum als Coon

beitsmittel bochgeschäften Murthe, Dargefelle Morrholinfeife Wirrholinfeife Wircholen baber allen benjenigen, welche auf einen hubichen Zeint, auf Reinheit und Jaribeit bes Antliges und ber hande Bert legen, ben tagliden Gebrauch ber Morrha-

Habt Ihr auch wirklich nichts vergelten?



13

11



Zemp. nach C.

Barometer geitern (40 mi

Borausfichtliche Bitterung für 25. Hing. von ber Dienfiftelle Beilburg: noch wo fig, bod Regenfalle meit nur gering.

Miederschlagsbohe feit gestern: Weilburg 21. Feldberg 24, Neufirch 28 Marburg 14, Fulba 15. Wigenhausen 12. Schwarzenborn 19, Kassel 18.

Baffers Rheinpegel Caub geftern 2.08, heute 1.93, frand: Mainpegel Sanau geftern 1.78, beute 1.56, Sahupegel Beilburg geftern 1.46, bente 1.80.

25. M guft Connenaufgang 5.02 | Mondenfqung 8. 6.

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Bestellungen

auf ben Wiesbadener General-Angeiger für Den Monat September werben jest icon von unferen Tragerinnen, bon ber Saupterpebition Mauritiusftrage 8 und bon famtlichen biefigen und auswärtigen Agenturen entgegengenommen. Un neu bingutretenbe Abonnenten wird ber Biesbabener General.Anzeiger bon jett co bis Ende bes Monats Auguft gratis abgegeben. Der Roman "Der Garbeftern" wird bon In. fang an nachgeliefert.

gremden=Verzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Hotel zum neuen Adler, Goethestr 16. Ax, Kaufmann Siegen. - Garelse, Rosenheim. - Kurze, Professor Dr., Landshut. - Spiegel, Frau, Moskau. - Gerharts mit Frau, Barmen, -Floto, Fabrikant mit Fran, Lübeck

Astoria - Hotel, Sonnenbergerstr. 6. Weickert, Frau Dr., Breslau, Belgischer Hof, Spiegelgasse 3. Ilgaer, Sekretär mit Frau, Düsseldorf.

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. Mathias, Kaufmann, Nürnberg. - Goldstein Bentier London

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Mitzky mit Frau, Budapest, - Arnold, Kreuzlingen. - Grandjean, Frau Rennes. Springe Rechtsanwalu Amerika, - Baronin Messenbach Frau General, Würzburg, — Sigismund, London. — Engels Frau Elberfeld. — Scholte, London, - Korneli, Offizier a. D., Köln. - Fleischmann, Justizrat, Cleve.

Hotel Bingel, Nerostrasse 7. Zuleich, Espano, - Garnuroult, Paris, Schwarzer Bock, Kransplatz 12. Cohn mit Frau, Breslau. - Breszel mit Frau,

Warschau. - Trachtenberg mit Frau, Berdyczew, - Barniss mit Frau, Breslau, - Hornthal, Frau Rentier, Hildesheim. - Ballheimer, Frau, Hildesbeim. - Cimbalist, Frau Rentier, Kiew. Zwei Bocke, Häfnergasse 12. Würker, Landgerichtsdirektor, Plauen.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Hermes, Fabrikant mit Familie, Solingen. Schubert, Breslau. - Stinnes, Essen. - Krone, Frau, Lodz. - Hertz, Aachen. - Troll, Frau Fabrikant, Dortmund,

Central-Hotel, Nikolasstr. 33. Böll, Königsberg. - Rennier, Tilsit. - Wen. genroth, Frau mit Tochter, Lubeck. - Schimmelbusch, Kaufmann mit Fran, Bekum Brack, Paris. - Bock, Freiburg. Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36.

Eichenberg mit Frau, Frankfurt. - Sprenger Frau, Kassel. - Zismann, Paris,

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30. Scheulen, Techniker, Benrath, - Scheulen, Techniker, Bottrop. - Pullen, Techniker, Osterfeld. - Waibel mit Frau, Solborne, - Eigmann, Kaufmann, Köln,

Hotel Deutscher Kaiser, Marktplatz 3. Lohr, Freising. - Huber, Stadtprediger, Freising. - Kutzner, München. - Kauth, Stadtpfar-rer, Freising. - Lüders mit Schwester, San

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32. Benke Bahnhofsvorsteher, Grabow. - Sternoerg, Berlin. - Katz, Berlin. - Demke, Berlin, v. d. Heyden, Rentier, Bielefeld. - Gaismaier mit Frau, Augsburg.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. von Mashow, Baronin, Berlin, — Stroeder, Leupenburg. — Hartangen, Frankfurt. — Bloch, Strassburg. - Pasquin, Leutnant, Metz. Wittmann, Fräulein, Mainz. — Winter, Amtsgerichtssekretär mit Frau, Segrite. — Gustedt, Rentier mit Töchter, Berlin. - Appelt, Eisenbahnsekretar, Brüssel. — Heine, Ludwigshafen. — Frederic, Erfurt. — Seppar mit Frau, Metz. - Müller, Kaufmann, Marburg. - Watter, Rentier mit Frau, Erfurt. - Orth, Bezirksvor-steher mit Sohn, Weinheim. - Schnoor, Kaufmann, Burg Fehmar, Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Kaufmann mit Familie und Bed., Lodz. Hotel Epple,

Körnerstrasse 7, Ecke Kuiser Friedrich-Ring. Hahn, Fulda. - Hagemann, Ludwigsburg. -Schiffer mit Frau, Bamberg. - Wending, Kaufmann, Offenbach,

Hotel Erbpring, Mamitiusplatz L. Dahm, Krefeld. - Gurke, Frau mit Sohn, Hamburg. — Stroh, Köln. — Uthe, Staatsbeam-ter, Essen. — Gerhard, Hagen. — Müller, Kaufmann, Heidelberg.

Europhischer Hof, Langrasse 32. Pleugen, Lehrer, Olten. - Strauss Köln. Nakazawa, Student, Marburg. - Kaufmann, Frankfurt, - Loerifler, Student, Hechingen, -Heymanns, Frimlein, Rotterdam. — Sunda, Student, Marburg. — Hymanns, Rotterdam.

Frangfurter Hof, Webergasse 37. Marinis mit Sohn, Antwerpen. — van Boyten, Antwerpen. — van Praagh, Ministeriumsbeamter, Scheveningen. - Weyl, Zutphen. - Memmler, 2 Herren, Wernigerode. - Memmler, Kaufmann, Wernigerode. - Memmler, Kaufmann mit Frau, Wernigerode,

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12 u. 12a. Rewoldt, Justizrat mit Frau, Berlin, Hotel Fuhr, Gelsbergstr. 3.

Blank, Miltenberg. - Holdemahers, 2 Herren, Rotterdam, - Vischack, Kaufmann mit Fray, Minden i, W. - Osswald mit Frau, Köln, - Rau, Kaufmann mit Frau, Neumühl.

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Linnarty, Lehrer, Millhausen bei Kreuznach - Tümmler, Kaufmann mit Frau, Hannover,

Grave-Wald, Marktstr. 10. Wagner, Pforzheim. - Becker, Köln. - von Vultjus, Plauen. - Strauss, Plauen, - Makensen, Berlin, - Jung, Essen, - This, Berlin, -Lüthgen, Wesel. - de Fries, Wesel. - Janssen, Wesel - Phildius, Wetel. - von der Linden, Wesel. - Reenen, Wesel. - Dickmann, Wesel. -Elkan Wesel. — Kalin, Dr., Frankfurt. — Zöllner, Frau, Dresden. — Schwab, Frankfurt. — Schneider, Pforzheim -- Bode, Barmen -- Hess, Berlin.

| Fankfurt. - Houben Kaplan mit Schwester Köln. - Eusslin mit Frau, Stuttgart. - Rothenstein, Frankfurt, - Koolhoven, Kaufmann, Amsterdam.

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Rakowitz, Amtsanwalt, Hebelschwert. Hamburger Hof, Taunustrasse 11. Laugner, Kgl. Steuerinspektor, Sprottau. -Muke, Fräulein, Hannover, - Kreyer, Antwer-

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Mayer, Berlin. - Bertram, Student, Köln. von Brandenstein mit Fran, Berlin; - Scholl, Fr. mit Tochter, Würzburg. - von Kaiser mit Fam, Berlin. - Schiemangk, Fräulein, Lollar, - Klein Bremen, - Schiemangk, Fabrikant, Lollar. -

Viel, Direktor, Dortmund,

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Werner, Mannheim. — Jung, Kaufmann mit Schwester, Elbefeld. — Driel, Rotterdam. — Kup, Rotterdam. - Kurtz, Gerichtsassessor, Frankfurt. - Rauter, 2 Fraulein, Oldenburg. -Linck mit Frau, Kassel, - Strebel, Kgl, Seminarlehrer mit Frau, Altdorf. - Menzel, Essen, - Stuhlmann mit Familie, Dulsburg. - Gross,

Hotel Prinz Heinrich, Blirenstr. 5. Brück, Kaufmann, Breslau. — Schwamborn, Fräulein Kalk. — Junk Generalmajor, Magde-

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpt. 1. van der Mühl, Basel. - von Poll, Gräfin, Warschau, - von Kleiber, Baronin und Baronesse, Odessa. - Wilain mit Familie, Brussel, - Meer, Rotterdam.

membergerstr. 16. Wolf, Kaufmann, Hamburg.

Kai- n elmstrasse 49 Grave, Fraulein, Hirschberg - Leuchtenberg Fräulein, Hirschberg. - Dörmann mit Fr., Elberfeld. - Kandler, Amtsrichter mit Frau,

Kalserhof (Augusta-Viktoria Bad), Frankfurterstrasse 17.

Coerper, Fräulein, Petersburg, - von Vose, Graf und Grafin mit Bed., Dölzig. - Rattner Staaterat mit Familie, Petersburg.

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Melzheimer, Gutsbesitzer, Hof Siebenborn. — Gropengiesser, 2 Fräulein, Hannover. — Möh-ring, Frau Rentier mit Tochter, Berlin. — Hahn mit Frau, St. Johann, - Brunk, Frau, Magde-

Hotel Krug. Nicolasstrasse 25, Heckmann, Neuwied. — Hofen mit Frau, Bonn. — Mühle, Leipzig. — Waltmann Fräuletn, Dortmund. - Hailer, Stuttgart, - Lienthardt, Archiekt mit Frau, Strassburg. - Göbelmann, Ingenieu, Lütgendortmund. - Lampus, Kaub. -Schüssler Fräulein, Düsseldorf. — Bomkolt, Frl., Düsseldorf. — Ehrlich, Ingenieur mit Frau, Dortmund - Popp, Rotterdam - Tollig, Rotterdam - Kirz, Fiume.

Weisse Lilien, Häfnergasse 8. Wolter, Stationsvorsteher, Holthausen. - Harr, Prau Siegen — Ehrenstein, Köln — Robbecke, Frau Rentier, Meernac — Erler, Frau Rentier, Meerane. - Caspari Frau Rentier, Zell.

Hotel Mehler, Mühlgasse 7. Kuhn, Fraulein, Berlin. - Kummert, Frau, Berlin, - Bothner, Kaufmann, Stuttgart, -Röhrig, Oberinspektor, Stuptgart. - Spwarg, Marinebeamter Wilhelmshaven. - Köbich, Leutnant, Spandau

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

Brown, Chesterfield. - Lhatton, Dr., Chesterfield. - Jackson, Chesterfield. - Eigel, Dr. mit 2 Tochtern, Godesberg. - van Hunter mit Frau, Hang. - Dahlström, Ingenieur mit Frau, Stockholm. - Grundmann mis Familie und Bed. Essen. - Binsack, Oberstleutnant mit Frau, Limburg - Raith, Oberloutnant, Wellburg. -Zittwitz, Fabrikbesitzer mit Frau, Strehlen. — Türk mit Frau, Paris. — Bürger, Direktor mit Frau, Duisburg. - Binsack, Fraulein, Limburg. - Raith Pfarrer, Oberhulsa,

Hotel Minerva, Kheinstrasse 9. Dufraing, Dr. med., Capellen. — Lynen, Ant-werpen. — von Moszizénski, Rentier mit Famihe und Bed., Posen.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,

Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse-Sir Huntington mit Bed, London. - Lymann Rentier mit Kurier und Bed., Newyork. - Webster, D. med., Newyork, - Huntington, Fraulein, England - Buckley, Rentier, Brooklyn. - Ga dolas, Rentier, Namur. - Beardsley, Frau, England, - Gianora, Fabrikant, Büssel, - Blumenfeld, Fra uDirektor mit Tochter und Bed., Oesterreich. — Jahn, Rentier, Dilnemark. — Lampson, Fabrikbesitzer mit Familie und Bed., Manchester. - Antheny, Genf. - Rosat, Rentier mit Kurier und Automobilführer, Danemark, -Jahn, Fräulein Dänemark. - Fischer, Amerika - Moeller mit Frau, England. - Pynappel, Rentier mit Familie und Automobilführer, Hang, -Haerten, Fabrikbesitzer, Belgien.

Hotel National, Taunusstrasse 21. Brühl, Referendar, Camberg. - Samith, Architekt mit Schwester, Waterbourgh, - Limbruy mit Schwester, Ipres. - Neuberger, Budapest. — Neuberger, Frau, Budapest. — Kuenen, Gelsenkirchen. — Müller, Essen. — Pütz, Kaufmann mit Frau, Köln. - Zechendorff, Essen,

Luftkurort Neroberg. Magnus, Dr. chem. mit Familie und Bed. Hotel Prinz Nicolas, Nicolasstr, 29-31.

Krebs, Generalkonsul, Neapel. - Hockspiel, M. Gladbach, - Wau, Berlin,

Hotel Nizza Frankfurterstr. 28. Godefroy mit Frau, Doual. - Godefroy, 3 Fraulein, Douai - Herber, Kaufmann mit Bed.,

Hotel Nonnenhof. Kircpgasse 15. Isphording, Rentier, Attenflorn. - Katt-winkel, Hannover, - Andrissen, Rentier mit Frau, Düsseldorf, - Jörg, Kaufmann mit-Frau, Stuttgart. - Less, Lehrer mit Frau, Abestwehl, - Bolz Berlin. - Dahmann, Bürgermeister mit Sohn, Baesweiler. - Hein, Königssteele. - Neurath, Königssteele. - Isphording, Dr. med. mit Frau Trier.

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Lewin, Pinsk, - Lehmann, Frau, Berttn -Kraft, Berlin. - Cohnstaedt mit Frau, Warschau - Jones mit Frau Newyork. - Pelizzo, Buenos-Aires | — Williams Buenos-Myes . — Sander mit Frau, Haldern .— Veigl, Oberleutnant

Hotel du Parc u. Bristol, Wilhelmstrasse 28-30.

Uthemann, Rentier mit Frau und Bedienung, Bad Sachsa.

Privathotel Petri, Taunusstr. 43.

Fretin, Frau, Antwerpen. Hotel Petersburg. Museumstr. 3. Sender, Rentier mit Familie, Konin,

Zur neuen Post, Bannhofstr. 11. Reis mit Frau, Haag. — van der Hoven, Haag. — Freude, Fulda. — Krause, Chemnitz, Zurguten Quelle, Kirchgasse 3

Sick, Lehrer mit Frau, Barmen, Quettennot, Nerostrasse 11. Wandschneider mit Fam., Elberfeld, - Jean,

Hotel Quisisani, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12,

Kurnakoff, Frau Rentier, Petersburg, - v. Oldenborgh, Rentier mit Frau, Rotterdam. -Smith, Fraulein Rentier, London. - Black, Frau Rentier, London. - von Dallwitz ExzeJenz Staatsminister, Dessau, - Graf von Merveldt, Landrat Recklinghausen,

Hotes Research of . Bahnhofstr. 16. Spath, Gartneretbuntzer mit Ffau, Stuttgar. - Grosse, Frau Rentier mit 2 Töchtern, Charlottenburg - Wilke, Arnstadt - Camerer, Stuttgart. - Muhlmann, Hamm, - Muhlmann, Kaufmann, Barmen. - Schenk, Direktor, Wabern. - Liedtke mit Frau, Graudenz. - Kldin Berlehausen. - Lenz, Ronitz. - Liedtke, Bonn. - Friedrich, Köln. - Braun mit Frau, Köln. -Lungstrass mit Frau, Ohligs. - Werner, Essen - Klete, Mannheim. - Kohlhans Frankfurt. Hotel Reichspost, Nicolasstr. 16-18.

Schlegel mit Frau Brandenburg. - Egenolf, Lorch. — Torbert mit Frau, Düsseldorf. — Jungermann, Saarbrücken. — Böhm, Fraulein, Glatz - Bienert mit Frau Beuthen - Maassen Aachen - Löwenthal Dr. med. mit Frau, Berlin. - Renser, Mayen. - Neubert, Dr. med., Mülsens - Schneeberger, Clotten. - Robertschow, Bradford. - Thaler, Bad Salzungen, -Lieche, Frau, Salphemmendorf. - Lippmann, Steinbruchbesitzer, Salzhemmendorf. -Oberveterinär, Königsberg. - Hünten, Bonn. -Kirsten, Kiegeleibesitzer mit Fran, Belzig. -Stern, Aachen, - Beines, Kaufmann mit Frau, Rheydt, - Brader, Frau mit Tochter, Oldenburg - Iovy mit Frau, Bonn

Rheingauer Hof, Rheinstrasse 46. Korte Rentier, Velten. — Egkat, Brüssel. - Masss, Utrecht. — Masss, Amsterdam. — Wiesner, Verwalter, Elberfeld. — Haubrich mit Frau, St. Johann. — Felder, Köln. — Hipper, Saarburg. - Kleinke, Berlin,

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Krafft, Helleronn. - Vietel, Chemnitz. -Granisch, Berlin. - Wiener, Berlin. - Six,

Hotel Ries, Kranzplatz. Beaury, Frau Rentier, Philadelphia, burger, Fräulein Rentier, Philadelphia, Ritters Hotel u. Pension, Taunusair. 45.

Dittmar, Fraulein Rentier, Essen, - Almann, Rechtsanwalt, Alzey - Thiering mit Frau, New-york - Westphal mit Frau, Lübeck - Plate mit Frau, Geestemunde.

Hotel Riviera, Bierstadterstrasse 5. Gerson, Frau mit Kind und Bed., Grunewald. - Gerson, Grunewald, - Reis, Gutsbesitzer,

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3. Frommel, 2 Herren, München.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 0. Se. Durchlaucht Fürst Ernst zu Löwenstein mit Bed., Kreuz-Wertheim. - van Hoboken van Oudelande mit Frau, Haag. - Markle mit Frau, Kurier und Bed., Newyork. - Kroon, Fräulein, Hummetoo. - Benkink, Fräulein, Hummetoo. -Reyers, 2 Damen, Madrid. - de Leon, Haag. -Wenthold mit Familie, Haag, - Bosch, Dr. mit Familie, Laag-Keppel. - Leenaers, Lüttich. de Montpelier mit Fam., Chauteau de Kemmer - Peretz, Fräulein, Steglitz - Knauer, Direktor, Bromberg. - Taucos, Major, Belgrad. -Whitehouse mit Bed. Newyork. - Degerholm, Frau Oberst, Helsingfors,

Goldenes Ross, Goldgasse 7. Hartung, Frau mit Tochter, Frankfurt, Weisses Ross, hochbrunnenplatz 2. Schmitt, Ramesbach. - Roth, Ludwigshafen. - Schluckbier, Neu-Isenburg. - Hüsmert Fabrikbesitzer mit Tochter, Wald.

Hotel Royal, Sennenbergerstrasse 28. von Ozeroff, Frau Staatsrat mit Bed., Land

land. Russischer Hof, Geisbergstr. 4. Krümmel mit Frau Halberstadt,

Hotel Saalburg, Saalgasse 30 Storch, Fräulein Schwester, Dulaburg Storch, Lehrer, Duisburg, - Knevels, Frankleis Elberfeld e

Kuranstalt Dr. Schlosg Sonnenbergerstrasse 30. Bodenheimer, Fraulein, Barmen. - Chomis Apotheker, Russland, - Jaffe, Frau Renling

Bialystock. Schützenhof, Schützenhofstr. 4. Franke, Fabrikant, Erdmannsdorf. Sendigs Eden-Hotel

Sonnenbergerstr. S. Lahusen mi Familie, Bremen - Rients, Weisgutsbesitzer, Dambach,

Privathotel Silvana, Kapellenste, Hundacker, Arcihtekt, Essen. - Bach, Box meister mit Frau, Bernau.

Spiegel, Kranzplatz 10.

Pasch, Rawitsch. — Schönbach, Advokat Dr mit Frau, Lemberg. — Horovitz, Frau Gutsbei Nepolakatz. - Wenzl, Sekretär, Oesterreich Ziege, Kaufmann, Lodz. Hotel Tannhituser. Babnhofstr. &

Latte, Berlin. - Coffel, Düsseldorf, -Richter mit Frau, Mölheim. - Trappmann mit Frau Aplerbeck - Dargel Berlin - Bergman Fabrikant, Arolsen - Widmann, Berlin -Eichler, Kaiserslautern, - Seibert mit Prau

Hannover. - Menzel, Beamter, Lehrte - Men. zel, Direktor, Lehrte. - Schmoll, Hildesheim - Gothe, Köln. Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Marschall, Düsseldorf. - Gunsberg, Petersburg. - von Aalst mit Frau, Amsterdam. -Bethmann, Oberbaurat, Berlin. - du Martier Dr. med. mit Frau, Lommel. - de Ham, Burger meister mit Frau, Lommel, - Eugmann mit Frau, Berlin. - Telgenbusch mit Frau, Hanna ver. - Banjie, Rechtsanwalt Dr. jur., Dresden, - Oelowski, Assessor, Berlin, - Kanters, Rotterdam — Ochme, Berlin — Lezerz mit Frau Amsterdam — Kramer, Fabrikant mit Frau

Berlin. - Wulfert, Reichsgerichtsrat Dr. mit Fan, Leipzig. - Davis, Rentier, London. - Kr. melt mit Frau, London. - Schneider, Ingenieur mit Frau, Amsterdam - Hieronimus, Darnstadt. - Thorn Sanitätsrat Dr. mit Fras Magdeburg. - Nuhlgens, Kapitan, Böhmen, -Tenewarcen, Frau Rentier, Waskows, - Powas ko, Wilna. - de Chercy, Kaufmann mit Familie, Oesterreich.

Hotel Union, Neugasse 7. Hansen, Posen. - Hausmann, Essen. - Helt kamp, Borbeck. - Holtkamp, Essen, - Lampa Gross-Umstadt

Hotel Vater Rhein, Bleichstr. 5.

Hohn, Frankfurt - Becker, Düsseldorf. -Nietsche, Oberhausen. — Bückling, Gelsez-kirchen. — Wollweber, Elberfeld. — Kirchuer, Lehrer, Kreumach. — Kirchner, Sekretär, Berlin. - Hesse, Fräulein, Harburg,

Viktoria-Hotel u, Badhaus Wilhelmstrasse 1.

Lemaine mit Familie, Belgien. — Gieseke, Hambug. — de Neef mit Tochter, Rotterdam. — Uhen, Frl., Kassel, - Schapiro, Frau mit Bed, Riga. - van Doorn mit Frau, Hilversum, -Wilke, Buenos-Aires.

Liotet Vogel, Rheinstrasse 27. Hinrichs mit Familie, Ratzeburg, - Teychling, Dr. mit Frau, Stockholm -Fräulein, München. - Müller, Sekretär mit Fr. Meschede. - Backhaus mit Frau. Duisburg. -Fries, Pfarrer, Essenhausen, - Stroble, Pfarrer Salz i. B. - Weber, Trier - Klein-Ilbeck, Kfm, Wulfrath, - Koel, Guisbesitzer mit Frau, Warmbrunn. - Helfer, cand. phil., Mulhum Ruhr. - Meyer, Fraulein mit Schwester, Amsterdam - Kimpel, Kommerzienrat mit Familie Würzburg. - Fischer, Stuttgart.

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7. Kunberger, Philadelphia, - Rösgen, Köla, -

Hutte, Köln. - Thomas, Fräulein, Dresden, -Haackert, Güstrow. - Schömratter mit frau, Nürnberg. - Leissner Rechtsanwalt und Notar Dr., Leipzig. - Fassbender, Kgl. Bahnmelster, Nassau - Wagner, Brauereidirektor, Nassau. - Rintsch, Fräulein, Bielefeld. - Jokasche mit Frau, Bielefeld. - Klapper, Oberpostpraktikani, Dortmund - Soppe, Frau mit Sohn, Dusseliert - Kloeters, Rentier mit Frau, Rheydt. - Schnefer, Schulrat Dr. mit Frau, Rheydt, - Trugens, Rentier mit Frau, Antwerpen. - Ditges, Fras, Düsseldorf.

Hotel Wilhelms - Sonnenbergerstr, 1 Westruff mit Familie, Amerika.

Christl. Hospiz II, Oranientsr. 53 Dietrich, Frl., Halberstadt, - Wolff, 2 Harren, Wellington. - Stabe, Fräulein, Kiel. Linde, Fräulein Kiel. - Duss, Fräulein, Kiel. Brunotte, Hannover. - Monigfeld, 2 Herres, Lennep. - Datun, Frau, Barmen. - Schliffet Frau, Elberfeld, — Waterstrat, Gütervorstelma Altenessen. — Bremer, Fräulein, Krakow. Johnsen, Cormell. - Möller, 3 Fräulein, Disses - Heim, Frl. Diakonissin, Sigmaringen.

Evang. Hospiz, Emserstrasse 5. Hoffmann, Frl. Lehrerin, Königsberg, Henkys, Pfarrer mit Frau, Nemmersdorf, Lemme, Pfarer, Berchum, — Hellmich, Frau Ma for, Hannover,

Bandel und Induftrie.

Ginnahmen ber Gifenbahnen.

Ginnahmen der Eisenbahnen.
Die Einnahmen des Juli bei der preußischen Eisenbahnderwaltung haben im allgesten Som erwarseten Ergebnisse ensprochen. Bersonenderschr hat gegen den gleichen Bersonenderschr hat gegen den gleichen des Borjahres 2.3 Millionen A. wederen des Borjahres 2.3 Millionen A. wederen des Mehre man hinzu, daß sich burtugen Quellen ein Mehr don 0.9 Millionen A. ergad, so erhält man ein Mehr gegen und und von 1907 in Höhe den in Mehr gegen und von 1907 in Höhe den in Mehr gegen ist die ein Monat verstoßen ist, dessen 1.5 mit ein Monat verstoßen ist, dessen Kind auf den Durchschnittsunat gesehen Erwartungen noch etwas übermen die im Etat auf den Durchschnittsunat gesehen Erwartungen noch etwas übermen deben. Bom Finanziahr 1908 werden Siet dei der Eisenbahnverwaltung insgestellt. Auf den Monat fommen also im Durchstatt 171 Millionen A. Am Einnahmen erweitet. Auf den Monat fommen also im Durchstatt 171 Millionen A. Kun hat der Just 1908 mit 171 Millionen A Run hat ter Juli 1908 Personenverschr 58,1 Millionen, im Güter-gebr 108.3 Millionen und bei sonstigen Quelerlicht 108,3 Millionen und dei sonsigen Quelte 10,1 Millionen & susammen 171,5 Miltenen & abgeworfen. Damit ist der monattenen Man wird allerdings nicht verfennen
tiefen, das im Juli, wie die tatsächliche Enteinen aczeigt hat, der Bersonenverkehr eine
erde Rolle dei den Einnahmen spielt. Ebe also
tief nach im Euterverkehr eine erhebliche Beiten fich gezeigt hat, wird mon seine Softinung sich gezeigt hat, wird man seine Hoff-nasen auf Annaherung der Wirklichkeit an ben gwieberanschlag nicht zu hoch spannen dürfen. Rebftanb und Beinhanbel.

Aus bem Rheingau, 21. Auguft. Die

letten Wochen etwas geringer geworden. Die Lederbeerenbildung hat in den tieferen Lagen febr ftart um fich gegriffen und niftet fich auch immer mehr in folden Beinbergen ein, die im Laub modi gefund ausfehen. Die Berg- und Sobenlagen fteben noch gut, und wenn das trodene, warme Better anhalt, dann durfte der jebige Behang wohl noch erhalten bleiben. Die Trauben find in ihrer Entwidelung eimas ins Stoden getommen, In guten, warmen Lagen find die Trauben durchweg ausgewachsen und fangen an hell gu werden. Es wird immer noch geidwefelt und gefprist, um den Reft der Trauben und das Laub gefund zu erhalten. Da die Erntearbeiten vorüber, find jest alle Prafte in den Beinbergen tatig, um die lebten Commerarbeiten gu berrichten.

Wolle und Baumwolle.

Liverpool. Baum molle. Umfag 2000 B. davon auf Unternehm. und zur Ausfuhr 100 B., Tageszufuhr 0000 B. Middl. amerikan. per Juni 4,99, Juli 4,79, Nov. 4,72, Jan. 4,69, ruhig. Offindische Hullo good Domica 428/22, Fine Bengal 328/22, Good fair Tinnevelly 428/22.

Therandrien. Baum wolle. Hullu good fair brown Egypt. Aug. 1421/22, Jan. 153/22 Tall.

Raffee unb Buder. Bremen, 22. Muguft. Raffee ftelig.

Gamburg, 22. August, vorm. 11 Uhr. K a ff c c. Good average Santos per Sept. 29½ (Bb., Dez. 29½ (Bb., Marz 20½ (Bb., Mai 30 (Bb., rubig. Samburg, 22 August. Bu d'er. Rübens Rohzuder 15. Brodust Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg Aug. 19,60, Sept. 19,60, Oft. 19,40, Dez. 19,30, Marz 19,70, Mai 19,90, ruhig. Breise per 100 kg.

Magdeburg, 22. August. Zuder. 3uder 88%, ohne Sad 00,00—00,00, fid. produtte 74%, ohne Sad 00,00—00,00. Br Brobraffis produfte 74% ohne Sad 00,00—00,00. Brodraffi-nade 1 ohne Faß 00,00—00,00, Arpfillsuder 1 mit Sad 00,00—00,00, gem. Raffinade mit Sad 00,00—00,00, gem. Melis mit Sad 00,00—00,00 bet Poften aus erster Hand, fill. Rohsuder 1. Broduft Transitof. a. B. Hamburg per Mug. 19,55 (S. 19,60 B., Sept. 19,55 S. 19,65 B., Oft. 19,85 (S. 19,45 B., Oft. Dez. 19,25 (S. 19,35 B., Jan., März 19,55 (S. 19,65 B., Mai 19,85 (S. 19,95 B., behpt. Alles per 50 kg. Wochenumsah: 00000 Bentuer.

Rolonialmaren, Dele, Spiritus und Betroleum." 9teug. 22. Aug. Ocl. Russil 69,50, faß weise 71,50, gereinigtes 72,50 Mf. für 100 kg. Rübfuchen 111,00, in kleineren Partien 114,00 Mf. für 1000 kg.

Berlin, 22. Aug. Sch malz steig. Tub. und Firfins 484, Doppel-Eimern 494, Spect —. Berlin, 22. Aug. R ü b ö l. Aug. 00,00, Oft. 64,20, Dez. 00,00.

Antwerpen, 22. Aug. Schmals rubig, per Kaffe 1171/2, Aug. 1161/2, Oft. 116, Jan. 1121/2. Speck feit, Backs 106—115, ihert middles 116, Dez. 118.

Paris, 22. Aug. R ü b ö l behauptet, Aug. 77,25, Sept. 77,50, Sept. Dez. 78,00, Jan. April. 75,50. — Spiritus. Aug. 42,20, Sept. Dez. 37,50.

Samburg, 22. Mug. Betroleum un:

Brobufienborje.

Berlin, 22. August. Weizen per Sept. 197,00. Oft. 198,35, Dez. 301,50. Roggen per Sept. 174,00 Oft. 176,75, Dez. 178,00. Hais amerikan. Wixeb Sept. 156,00, Dez. 152,00 Weizenmehl 26,00—28,75, Roggenmehl 21,80—34,50 K—Weizen erfuhr heute auf Amerika und starkes

Inlandagebot eine intenfine Abidmadung, aumal fich nur geringe Kauflust zeigte. Roggen blieb nach der gestrigen nachbörölichen Watry-keit relativ behauptet. Dafer, Mais und Rüböl waren geschäftslos. Wetter: bewölft.

Berliner Borfe.

Berlin, 22. August. Der lette Bochen-tag brachte im allgemeinen feine Belebung des Borfenverfehre, aber es machte fich eine etwas festere Stimmung geltend, die man auf die große Billigfeit des Ultimogeldes, auf einige Breiserhöhungen am englischen Eisenmarkte, sowie auf Dedungen zurückihrte. Luten zogen hieraus Hüttenwerte, bon benen Phonigaftien bis 1 Brogent gegen geftern gewannen. Much Schiffahrtsaftien gogen etwas an. Ferner boben fich von Bahnenwerten Lombarden auf Dedungen; dagegen ftellten fich amerikanische Werte im Anschluß an Newhork niedriger, Auch Pring Heinrich-Bahn gaben nach. Orientbahnaftien gewannen auf einige spefulative Kauflust & Brozent. Am Bankenmarkt blieben die Umsäye wieder äußerst beschränkt; fleine Besserungen ersuhren Kreditant. aktien, Handelsgesellschaft, Deutsche Bank, Diskontogesellschaft und Dresdner Bank. Bon Renten maren nur Japaner, Die 1 nadgaben, im Kurse verändert. Tägliches Geld B Prozent und barunten Ultimogeld & Prozent. Die Börse schloß bei Deckungen in Höuttenwerken fest. Die gute Haltung der Industrielwerte des Kassamarktes wirkte günstig auf die Tendenz ein. Nachbörse

Berliner Börse, 22. August 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 28/16%.

rone östermichisch: Gulden höllundisch: orwegisch, dinisch: liar: 4,20 Mark. —	Binch, Fds u. Sizais-Pap Charlen, 85,06, 33, 28,596 Di.Rohr, Schatz 4 99,500 Busseld, 83,03 39,796 ds. 1912 4 99,500 Busseld, 83,03 39,796 ds. 181,17,08 33,100,000 ds. 28,117,1008 39,100,000 ds. 181,17,003 39,100,000 ds. 28,117,1008 39,100,000 ds. 181,17,1008 39,100,000 ds. 28,117,1008 39,4250 ds. 181,17,1008 39,100,000 ds. 28,117,1008 39,4250 Di. Reich-Asi, 4 100,0000 ds. 28,923 39,4000 Di. Reich-Asi, 4 100,0000 ds. 28,121 4 98,750 ds. ds. 3 82,0000 ds. 27,177 4 98,750 do. ds. 3 83,000 ds. 29,23 39,3000 ds. 3 83,000 ds. 29,23 39,3000 ds. 4 100,0000 ds. 29,23 39,3000 ds. 6 ds. 3 83,000 ds. 29,23 39,3000 ds. 6 ds. 4 100,0000 ds. 20,43 39,3000 ds. 6 ds. 7,177 4 98,000 ds. 6 ds. 6 4 100,0000 ds. 20,43 39,3000 ds. 6 ds. 7,177 4 98,000 ds. 6 ds. 7,177 4 98,000 ds. 6 ds. 7,177 4 98,000 ds. 6 ds. 7,177 98,000 ds. 7,177 98	ds. 33 90.205 tissabon St.A 4 79.200 8 - Westl. 4 100.300 Shekk.St.R.54 4 -	G Berl.NysBank; 3%; 39,39G de. XIV, 1912; 33, 902; de. vs. Vil.ck.14 4 1011.486g de. XielebObil. 4 964; de. Jis. II. ck.14 4 101.486g de. XielebObil. 4 964; de. Jis. II. ck.14 4 97,39G de. vs. 1917; 4 991; de. Jis. III. ck.15 4 97,39G de. vs. 1917; 4 991; de. JerNanc. MS. 33; 93,49G de. vs. 1917; 3 984; de. JerNanc. MS. 33; 93,49G de. vs. 1912; 3 984; de. JerNanc. MS. 33; 93,49G de. JerSe-Se-Se-Se-Se-Se-Se-Se-Se-Se-Se-Se-Se-	090 Schles, Sankr. 74,154,899 Geltenk, Brgw. 12 183,90 090 Schles, Sankr. 74,154,899 Geltenk, Brgw. 12 183,90 090 Schles, Sankr. 8 168,799 Georgian Brgw. 0 64,10 090 West Sodner, 7 133,090 Georgian Brgw. 0 64,10 090 West Sodner, 7 133,090 Germanis0rtm. 12 135,00 090 Industrie-Akties. 0 Germanis0rtm. 12 135,00 090 Recomplet, Fab 124,192,800 Gladbach Spring 8 126,03	December
deutsch: 12 Mark. – 1 Krone s-hwedisch, n 90: 4 Mark. – 1 Do. 20,40 Mark.	Bod. St.Ani. 01 4 500.008 Magesh St. 10 4 99.756	Main 7 Guid1. Irr. 31.25b	Frankf.H.B.AIV. 4 97.590 Wentd.Sedence 4 97.1 Hamb. HypB. 4 87.590 de. 6c. 01 3; 90.1 de. 6c. 9.1905 30.000 Bants.Akline. de. 6c. 8.3 90.590 Estmer Early. 7/124.4 de. 6c. 6. 8.3 90.590 Estmer Early. 7/124.4 de. 6c. 6c. 1.3 90.000 de. de. 7/124.4 de. 6c. 6c. 1.3 90.000 de. de. 8 6 167.1 Heckl.Str. R.S. 2.4905.190 de. 40.8 6 167.1 de. 11.191 4 97.3000 Graph.Str. f. 6. 10 156.2 de. 11.191 4 97.3000 Graph.Str. f. 6. 10 156.2 de. 11.191 4 97.3000 Graph.Str. f. 6. 10 156.2 de. 11.191 4 97.3000 Graph.Str. f. 6. 10 156.2 de. 11.191 4 97.3000 Graph.Str. f. 6. 10 156.2 de. 11.191 4 97.3000 Graph.Str. f. 6. 10 156.2 de. 11.191 4 97.3000 Graph.Str. f. 6. 10 156.2 de. 11.191 4 97.3000 Graph.Str. f. 6. 10 156.2 de. 11.191 4 97.3000 Graph.Str. f. 6. 17.1 de. 11.191 4 97.3000 Graph.Str. f. 6. 17.1	2803 60 f. Ment. held 3 65.250 Hayen, Gepont 5 69.70 5003 Alleid-Gran, P. 7 111.800 Halleschellfech 25 334 00 5004 Alleid-Gran, P. 7 111.800 Halleschellfech 25 334 00 5005 Alleid-Gran, P. 7 111.800 Harleschellfech 25 332 1.00 Anter, Ceefin, 74.709.0006 Alleris, Swins C. 0 185.26 Districted Alleris, Swins C. 0 185.26 Alleris, Alleris, Alleris, Alleris, Alleris, Mach. 7 141.60 Seef, Societ., 7 109.7506 Harris, Brauer 10 176.00 - Mach. Mach. 14 225.000 Hefenach Wag 15 246.75 Sielfeier Mach. 25 318.8000 Hefenach Wag 15 426.75	G Kinebeck, Mat. Wil. 2 182,765 20 Kine both A 4 172,0000 CRanitz, Grasek, 14 183,765 20 Kine both A 4 172,0000 CRanitz, Grasek, 14 183,765 20 Kine both A 4 172,0000 CRanitz, Grasek, 14 183,765 20 Kine both A 4 172,0000 CRanitz, Grasek, 14 183,000 CRANIC
785 Mark. — 7 Gulden Sol St. Mark. — 7 Gulden sol Ennoci 150 Mark. — 1 Pet bel: 2,16 Mark. — 1 Pet 1 Pinnd Storling:	## 0.50 03 04 05 03 04 05 05 05 05 05 05 05 05 05 05 05 05 05	de. Description 1 Section Section	de. 1913 33 91 3050 de. Wechald. 6 103.1 Mitteld Sécr. II. 9 66 5090 Cettan. 8 6isc. 1 103.6 de.	The Composition The Compos	Schutt- Keaudt 7 128.506 ds. ds. lav. 2 4 87.008
Z Mark. 1 Calden estematicable Walven estematicable Walven estematicable with the state of the state estematicable was a second estematicable with the state estematicable	Charton 89,50 4 da 31 90,900	do. Staatent, 4 77.7558 Rystess; gar, 4 81.006	Pr.Hip A.B. abg 4 95.70kg de.Privathank 7 121.5 de. de. de. de. 2 85.70kg Mein. Hyp8k. 7 132.0 de. 1904 u. 13 4 85.20kg Mein. Hyp8k. 7 132.0 de. 1907 u. 17 4 87.10kg de. Creditin. 64.112.1 de. 1907 u. 17 4 87.20kg Mein. Bank 64.104.7 de. HypYers. 4 97.00kg Mathematik. 1.0t. 6 117.5 de. HypYers. 3 29.40kg Gender 54.104.2 de. 1908 4 97.20kg Geth. H.H.L. Uw 7 122.2 de. XXV. 1914 4 97.20kg Geth. H.H.L. Uw 7 123.2 de. XXV. 1914 4 97.20kg Geth. H.H.L. Uw 7 123.2 de. XXV. 1914 57.20kg de. Hyp.Akt.8k. 54.113.3 de. XXV. 1914 57.75kg de. Hyp.Akt.8k. 54.113.0	255 Dessauer Gas Bi 165 2540 Leoscideball 1 45.10	O. Weoderott

Srauen -

Den Gie an Beichwerben, Unabigfeiten? Berfuchen Gie

Menstruationstropfen "Favorit".

Erbige find ein reines Deftillat den beiten, beilfraftigfren lidern und haben fich in vielen an, wie freiwillige Dantfcreist genugenb beweifen, auf bus drefflichite bemabrt. Meinvertauf für Bicsbaben

abeter Baffencamp, Deb. Canitas, Mauritiusftr. 3, Balballa. Beftt.: Deft. Sinnam. MIcob. Balerian.

erlassen

Bol

geg. Sautunreinigfeiten Cantausfatlage, wie Mit-5. Gefichtspidel, Bufteln, Sin-Santibee, Rlutden re. ift

Etedenpferd. Teerichwefel Zeife

Commant & Co., Rabebeul 50 Dig. bet C 2B. Poths, Robert Cauter, C. Borgebl, Ardpothete, Biftoria Apos Serd. Alexi, Sof Apothete.

rmann Horn, gr. 41. echselstube, Lose Effekten-Geschäft.

Maret's neuestes Wasch- und Bleichmittel

"Schneeflocken"

D. R.G.M. 23879
schont die Wäsche, löst schnell deu Schmutz. liefert bei einmaligem Kochen von einer halben Stunde von selbst eine blendend weisse Wäsche, die auch immer ihre blen. dende Weisse behält und hat den frischen Geruch der Rasenbleiche! — Rot. wein, Kakao, Obst- a sonstige Flecken verschwinden sofort a müheles,

Garantlert frei von der Wäsche schädlichen Bestandteilen! Ueberall erhältlich Alleiniger Fabrikant:

J. M. Maret, Seifenfabrikant, Koblenz. Vertreter: Otto Wetzel, Seerobenstrasse 4. Telephon 2839.



Prattijch Billia ift bas feit Jahren von mir mit beftem Erfolg eingeführte

= Laid = Konfervenglas ====

welches in diesem Jahre wesentlich verbessert ist durch einges ichlissenen Sals und breiten Gummiring mit Lappen. Weiter haben die Gläser den Borzug, daß diese in Reg- und Wecks-Alpparate passen und nur die Hälfte kosten als Reg und Weck. Meine sehenswerte Ausstellung mit Konserven aller Art in diesen Gläsen bitte ich zu beachten.

Ferner empfehle ich alle Sorten Ginmach. und Gelec-Glafer, Ginfochfruge, Cafifiafden u. f. m. ju billigften Preifen. Sinci- Maritalias 15. Knapp, Maritaliasse 15.

Schulsohlerei

herren : Sohlen u. fleck 2.60—2.80 Damen : Sohlen u. fleck 1.90—2.10

Manergasse 12. 13563

DRG

repariert fachmannifch gut und

Fr. Seelbad, Uhrmacher, 32 Rirmanfie 32.

Keine Rasenbleiche mehr!

Ausschneiden! wert 30 Pfennig.

haben Sie Bohnungen — Bimmer — gaben — ober fonftige Lofalitäten gu bermieten ober

Suchen Sie berartige Lofalitäten gu mieten

Haben Sie Dienitboten - Arbeiter, ilberhaupt Berfonal jeber Mrt nötig ober

Suchen Sie Stellung irgend welcher

Baben Sie etwas gu bertaufen oder

Suchen Sie etwas zu taufen -

Dann ichreiben Gie auf der Midfeite bas ichein aus und fenden ihn unter Beifügung von 10 Bfennig für Ginidreibgebuhr an bie

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritineftr. S, Bicebaden.

30 Dudfeite genau beachten!



Wie erhälf man seine Füsse gesund? Wie verhüfel man Verkrüppelungen und

Missbildung seiner

Wie lindert und beilt man Fussleiden, erzeunt durch Tranen Schuhzeuges ?

durch ausschliesl. Tragen von



Gangetellung des verbildeten Fusses.

dem einzigen "fertigen Stiefel nach Mass"!

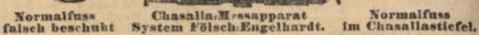
(D. R. P. No. 165,515).

"Mit dem Chasalla-Messaparat wird die Fuss- bezw. Zehenlage genau festgestellt und nach dem ermittelten Grosszehenwinkel der Chasalla-Normalstiefel in dem genau passenden Grade verabfolgt"

Von ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen!

Um die (Vorzüge von Engelhardt's Chasalla-Normalstiefeln (System Fölsch-Engelhardt) zu erkennen, vergleiche man diesen völlig konkurrenzlosen "fertigen Stiefel nach Mass" mit anderen Beschubungsarten und jedermann wird leicht die Vorzüge des Chasalla-Normalstiefels erkennen.

Es ist daher auch nicht verwunderlich, dass dieses in den meisten Kulturstaaten patentierte System trotz der kurzen Zeit seines Bestandes gefadezu rapid allgemeine Anerkennung gefunden und sich unzählige Freunde erworben hat,





Einzige Verkaufsstelle in WIESBADEN:

Rendinand Herzon, Language 50.

Telefon 626.

Sibr Si

Bra Bra

Sell in

Orthopädische

für Kinder u. Erwachsene

aratlich bestens empfohlen und verordnet f. alle Verkrümmungen des Bückgrates, hobe Schultern, schiefe Haltung, hervortretende Schulterblätter etc. etc. in sorge fältiger, sachverständiger Anfertigung, verstellbar und von vorzüglicher Wirkung

P. A. Stoss Nachf. Tel. 227. Taunusstr. 2. Spezial-Etablissement

für die Anfertigung von orthopädischen Apparaten u. Maschinen aller Art. 18367



Hosenträger Dortemonenais

Letschert Manibrunvenftr. 10.



Ber mit biefem Gutichein 10 Bf. für Ginichreib: gebühr in unferer Gefchaftsftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen-Annahmestellen abgiebt ober in Briefmarten einfendet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "ju vermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen"- "Stellengefuche"- "Berfaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein fann auch file Angeigen von mehr als 3 Zeilen burch Rachzahlung ber Mehrzeilen benutt merben.

Bur Geschäfts: und andere Anzeigen, ebenfo für Mngeigen unter Chiffre, jowie Anzeigen, über welche in ber Expedition Mustimft erteilt merben foll, fann Diefer Gutidein nicht benutt werben.

> Wiedbadener General-Anzeiger Umteblatt der Ctadt Bicebaden.

Zert der Ungeige: (Bibje rect beutlich fcreiben). tu! jete Beile nur 32 Budftaten fereiben,

Unterichrift bes Abonnenten:

Modernes Waschmittel garantiert vollstandig unschädlich ungefährlich kein Chlor kein Waschbrett kein reiben kein bürsten für jede Waschmethode passend alleinige Fabrikanten auch der weltbekannten Henkel's Bleich-Soda enkel & Co. Dusseldorf









Bureiu: Nikolasstrasse 3,

iesbadener öbelheim

Das neue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L. Rettenmayer. Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Neu für Wiesbaden sind: ausser den allgemeinen Lagerräumen:

Lagerräumen:

Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennwände von der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren.

Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thüren versehene, 12 bis 50 grosse Kammern, durch Sicherheitsschlösser vom Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten

und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser versehen. 1134 Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge.



Urteil der Leipziger Illustr. Zeitung (Rhein-Nummer) vom 9. April 1908: "das köstliche, beliebte Getränk"

Lieferung für die Kaiserl'che Haushofhaltung zu Berlin.

Haupt-Niederlagen in Wiesbaden: H. W. Roos Nachf. Metzgergasse 5, Telephon 2149, Carl Hoch, Mineralwasserhandlung, Dotzbeimerstr. 115, Tel. 2379, F. Wirth, Taunusstrasse. H 29

Packdadiere

für alle Branchen, leichte und sehwere Qualitäten für Versand Grosse Vorräte zu Fabrikpreisen, zum Teil unterm

Herstellungspreis, so lange Vorrat reicht. Preise und Muster durch unsere Vertreter Herren

Wilh. u. Fr. Paul,

Wiesbaden, Bülowstrasse 10. Hettmannsperger & Loechner, Bruchsali. B. Papie groundarbung u. Papierverarbeltun eswerk. 18555 Hygienische

für Magenleidende

Druckempfindliche.

Orthopadist nach Hessing, Gebeimrat Hoffa a. A

alle bekannten Systeme und Gradehalfer Aufertigung nach Mass in eigenen Werkstätten.

Korseffe zum Erleichfern und Verbessern von Gang und Halfung bei Hüftgelenkverrenkungen.

Fritz Assmann,

Spezial-Atelier, Saalgasse 30 pt. (am Kochbrunnet Für Damen: Frau M. Assmann, in ersten Parise Korsett-Ateliers u. Bandagenwerkstätten in Paris und Berlin tätig gewasen Berlin tätig gewesen.

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichtt. 18,

perfauft ftets reell und billig prosses Lager in kampl. Bradi-Aussialiungen Grofied Lager in tompt. Herren, Speife u. Schlafzimmern, jewie Satons, in feinfter Ausführung. Fremdens und Logier zimmer und tom il, Kücken von 65 Mart and Ourch totale Ueberfüllung meines Lagers verfanfe febr miter weitgehendster Garantie. m einfachften bis jum eleganteften Stiele.

(Gintaufd von Mobeln geftattet und fulaut berechnet. Gigene Ednreiner: und Bolfter-Berfftatte im Danfe. Bur Ansicht meines Lagers und Kosten-Anschlägen stehe Berfugung, auch im Richttaufssalle.

Zu vermieten.

Wohnungen. 5 Zimmer.

Sonnter, Ride u. Zubehör per Ctt. ju vermieten. 4458

4 Zimmer.

echtstr. 4, 5, 4 Zim., Liche, rl. Mani., p. 1. Oft. 3. vm. eric Sbb., 1. St. 13166 towitt. 3, 4-3im, 2Bohn. im Et ju berm.

3 Zimmer.

mbrechter. 23, S. D., 3 B., R.u. 310 M. J. i. v. R. B.2. 8357 mibrunnenftrage 9, icone m.:B. 1. Off. 11. 2:3.2B. r. Rab. part. linfs. 8591 meinem Reubau Gufiab. melitrage 13 f. ichone Boh-men 3 und 4 Zimmer nebft an Zubebör per 1. Oftober eten. Rab. b. Biejeborn,

ranienur. 62, Minb., 3 Sim. Ruche zu vermieten. 13193 Corfeifir. 12, part r., fortjugs, older B. Bimmer-Wohnung 3. Officber ju vermieten. 4356

2 Zimmer.

Ranenthalerftr. 5, Gritenbau. hung, 2 Zimmer u. Ruche 1. Gept. ju verm. 4431 emberg, fof. 0. fp. 3. vm. 13569

1 Zimmer.

Side, S., 16 M., 1 Bert. . & Derin, 8662 Cranienfir. 62, ein Bimmer u. gibe zu permieten.

Leere Zimmer.

Sennhofür. 10, 2 leere Man: ferben, ichon groß u. hell per fert ed. später sit vernt. 4456 ranfenne. 1), leere beigbare Manfarde auf 1. Ceptember 3.

Roonstraße 17, Icere Manfarbe mit großem Fenfter ju verm. Rab.

Belleigftraße 19, 1. Stod lettes Bimmer gu vermieten.

Möbl. Zimmer.

Steidfir. 11 erhalten folibe Beidftr. 25. Oth. p., erh. anft. Meidir. 33, Boh. 1. Ct. r., find. junger Mann billiges

anlbrunnenftr. 4, II, mobi. borbenftr, 20, 1 Gt. rechts, tei möblierte Bimmer gu per-

denenftr. 10, 2. r., erb. reinl. treifer Roft u. Logis. 8754 abufte. 25, III. r., einf. möbl. mergaffe 8, 1. St., mobil. smert ju perm. 4279

lauergane 8, 1. Ct., . m. 1 o. 2 Bett., gut. Beni. Cranienfir. 48, fc. möbl. Bim.

ng,

t

19

4

1 2 Betten u. mobl. Manfarbe au permieten. derovemur. 4, 2 L, mobl. Bims

hntb.6, 2. Arb. R.u. Logie 8666 valbaderftrafte 27, M. 1., moblicete Bimmer gu ver-

balbacherftr. 37, Mib. 2, , mobl. Bimmer.

ne Cowalbacherftr. 14, dones Logis mit Kaffee de 3.50 Bit. 446:

Läden.

inoffer. 10, ein großer im mit 1 Schaufenfter per Stieber zu vermieten. 4457

Werkstätten etc.

Berffiätte u. Lagerraume Dezheimerftr, 96, 1, 13207

cgaffe 45, I, 3 fd. Raume, 165m., preis. 3. v. 8743

Mietgesuche.

Zimmerwohnung, Bad chor jojort ju mieten

Cfferten nur mit Preisangabe ar &. A. 530 an bie

Der Verluch ist lohnend und billig!

Wenn Sie:

leeritehende Wohnungen, Zimmer oder fonftige Lokalitaten zu permieten haben madien Sie einen Verluch mit einer Anzeige

Wiesbadener General-Anzeiger

Die einspaltige Petitzeile koliet nur 10 Pig. - Abonnenten haben auf Gutichein 3 Zellen fret

Wenn Sie:

Wohnung, Zimmer oder sonstige Lokalitaten fuchen - eine Enzeige in dem

genügt, um Sie schnellitens das Gew nichte finden zu lassen. Die einspaltige Petitzelle koftet nur Abonnenten haben auf Gutich ein 3 Zeilen irei.

Amfsblatt der Stadt Wiesbaden und amflithes Publikations. organ einer größeren Anzahl Gemeinden Nassaus ist der

Wiesbadener General - Anzeiger

in allen Kreisen der Bevolkerung von Wiesbaden, dem Caunus und dem ganzen Rheingau gehalfen.

Für feines

Wild-,Gellügel.. Fildgeldäll

geeignete Lotalitäten, mo: möglich Rühl: ob. Gisraum (eventl. chemal. Meggerlaben) nebit Wohnung per I. 3a: nuar 1909 gesucht. Off. nebit Preisangabe unter F. 1127 on die Annoncen-Expedition W. Fri d-lin, Strafburg i. Etfaß

Stellen finden.

Männliche.

Wochenschneider

gef. Schwalbacherft, 37. II. 4460

Gin Sausburiche fofort gef. Cebanftr. 2, Laben.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel 574. Mathaus. Zel. 574. Stellen jeber Berufsart für Manner und Frauen.

Sandwerter, Gabrifarbeiter, Zaglöbnen. Rrantenpfieger und Grantenpfieger

rinnen. Bureau- u. Berfaufsperfonat.

Saus, Ruden- unb Mileim. Rinbermabchen. Bald., But u. Monatsfrauen, löhnerinnen

Bentralftelle ber Bereine: Biesbadener Gafihof und Badehaus Juhaber" Genfer Berband', Berband deutscher Soteldiener', Orts. berwaliuna Wiesbaden.

25 Mf. taglich. Berbienft burch Berfauf mein. Patents Artifel für Berren. Renheiten Rabrit Mittweiba:Marferebach.

Weibliche.

Gefucht jum balbigen Gintritt jüngere D89 ntorictio

welche an gewiffenhaftes Arbeiten gewohnt und flotte Rechnerin iff.

Geff. Offerten mit Beugn,: Abichriften, Bilb und Mn: nabe ber Salaranfpriiche ert unter Chiffre M. 2. 2707 Annoncen : Expedition D. Freng. Bicobeden,

Bewandte Oberhemdens Perfette Buglerm jum Derfichte Buglerin jum Derfichaftsfunden, Rirchgaffe 9, 8728 2 rechts.

Gin tüchtiges Dadomen für bie Raffeefuche gef. Gingang Caalgaffe. Balaft-Botel,

Rudenmadden für fof, gef. otel Romerbab. 13341 Tüchtiges Radchen genicht 18444 Bielanbftr. 14. 3g. Madden f. tagbuber get

Nab. Sochftr. 8, p. Braves Dadden v. Lande in fl Baush. p. fof. o. 1. Cept. gef. Geerobenftrage 6, 1. 8790

Züchtiges Dadden gegen hoben Lobn per fofort oder 1. Ceptember gefucht. Michels berg 9, 1. rechts.

Gin fleines möglichft nicht ano: nomes Inferat in ber in Dinndien ericheinenben und in gang Bapern verbreiteten Baurifchen Beitung" ca. 100 000 Muflage bringt Ihnen guverläffig gablreiche Angeb. aus b. fl. Orten Bayerns non beideibenen, füchtigen und fleißigen Dienftboten. 30-50 Bewerbung, nichts feltenes, Inferat : Annahme durch alle Annoncen-Expeditionen. Schneid. Sie diese Annonce f. ctwaige späteren Be-barf aus. F81

Gie finden

Personal

jeder Mirt fcnellftens burch eine Anzeige im

Wiesbadener General - Anzeiger.

Die Berbreitung in allen Kreifen ber Bevölferung von Biesbaden und gang Beffen-Raffau gemabrleiftet ficheren Erfolg.

Stellen suchen:

Gin tücht. erfiff. Rüchendef empf. fich 3. Mush. Chr. Buchner, Ruden-Chef, Mauerg. 8, 1. 4068

Büglerin nimmt noch Bafche Gneifenauftrage 7, Sinterh. 2. Ctod rechts.

Zu verkaufen.

Diverse.

Chone rot geff. Bernden-tauben ju verf. Rab. bei Moog, Bismarding 25, 3.

Giu gutgebenbes Mildgeschäft

gu vertaufen. Raberes bei Paul Sture, Maurifiusplag. 8787 Gebr. Ginbante g. verlaufen, Bhilippbergfir. 20, p. L. 13255

Mahagoni-Bohng., eiden Chlafs. wegigh, bill. 3. vf. Gee: robenftr. 16, Gtb. Reinbard 4297

Gfgimmereinrichtung, fpl., febr ichon, billig zu verf. Ratier Friedrich Ring 39, III. 8756

Bette t, Gastüfter, eifernes di Tifde ufw. bill. 2. of. au. b. 41, II. 8781

Gutes Rabrrad (Durfop) men. gauer Dof, Rheinftr. 46.

Großer

gang vorzüglicher Apparat,

für Aufnahme und Mis mit langgebenbem Uhrwerf, be-fonberer Abidleifmoidine, großem Borrobr und Schläuchen, etwa bunbert erittlaffigen Aufnahmen und geschliffenen Inlindern, in elegantem Balzenfasten. Gest. Offerten unter R3, 528

an die Erped. b. Bl. 13598

Rinderwagen, prachto., gebr , Suhner Boliere (Gijen u. Drabt) bill. ju vert. Balfmühlftrage 32, 2, Gt. r.

Doppelfpanner-Raftenmagen neu, biff. ju vert. J. Ott, Dotheim, Biebricherftr. 53.

Rahrrad m. Freilauf bill. 3u verf. Karlftr. 21, p. 8789 Schreibtifch, 3ff. Gaslufter, Sigbabewanne, Teppich 2×3, Bauer tifchen b. j. pf. Jahnftr. 46, III.

4 Wenfterlaben für Landbaus paffend, billig zu verfaufen. Reroftr. 39. 8764 Friich geleerte '/4-Ctudfaffer u. 4 Crhoft billig ju verfanfen. Reroftr. 39. 4438

Gine fleine Balle, 200 × 350 Lichic, neu, in verf bei Karl Müller, Zmftr., Biebrich, Borfholberstraße 3. h i

Verloren.

Dadel entlaufen. Rame Strold Abjug. Bismard:

Heiratsgesuche.

Junge Dame

aus guter Familie, evangelifch, wünscht mit folibem herrn in ficherer Lebensftellung gweds Bei: rat befannt ju werben. Später gefichertes Bermögen nachfon-ment, Ernftgemeinte Offerten mit Bhotographie unter Cp. 527 bis 28. August an die Geichäftsftelle Diefes Blattes erbeten. Disfretion Ebrenfache.

Einheirat.

Zucht. Bader mit Bermogen ift Gelegenheit geboten, gut eingus heiraten. Ungebote mit naberen Angaben erbeten unter G. R. G. 111 Bahnpoftlagernd Borms ant Rhein. 13588

Beirat.

Geichaftsmann m. eigenem Seim auf bem Lanbe, Unf. 30er, municht mit einem Madden gleich. Miters, füchtig im Baushalt, amed's Beirat in brieft. Berfehr gu treten.

Rur ernftgemeinte Offerien erbitte unter Cb. 531 an bie Gypeb. d. Bl. 13612

Muf eine

Heiratsanzeige

in bem Biesbadener General. Ainzeiger bat ber Aufgeber ber Unzeige gemäß ber uns gemachten Mitteilung

20 Stud Offerten

erhalten, worunter fich verfcbiebenes Baffenbes befanb.

Verschiedenes:

Alle Arbeiten für die Schreibmaschine

fertigt billig und tadellos an Helene Horn, 13610 Luisenstrasse 41, part.

Rotwein.

Man versuche meinen vorpader Roten ju GO Pig. per Flaidie obne Glas Blafchen, einzelne 65 Pfg. E. Bru-n, Abelbeib:

13567



wenn Sie die vorzügl. Favoritschnitte benützen. Leicht im Gebrauch, sehr modern u. preisw. Anleitung durch das grosse Favorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (60 Pf. fr.) von der Verkaufsstelle d'Firma oder wo nicht am Platz, direkt von der Internationalen Schnittmanu-faktur, Dresden - N. 8.

Ch. Hemmer, Lange Reinige künstliche Zähne

Efieso!! Antiseptisch! Hyglenisch: Dose 1.30 M. Depote :

mit Seifert's

Bismard Apothefe Bictoria Apothefe Löwen Apothefe Otto Siebert a. Schloft. R. Cauter, Dranien Drogerie Bade & Gollonn, Meb, Drogerie Rich. Send, Bictoria Drogerie S. Daffencamb, Drogerie Sanilios Conrod Schirmer, Rheimans Dr. Chr. Tauber, Raffovia-Drogerie Krang Roebler, Web. Drogerie

Abalbert Gartner, Marftftr. 13 Parfumerie, Miftatter Med. Barenbaus; Stof Rachf. Carl Gunther, Webergaffe 24 Back iffe, G Meur. 13119

Wunderbare Erfolge,

gumal bei gleichgelüger Anwendung ben Justeoh. Ereme, dem berelichten und einzigunigfen dunterene. Breis AR. 2.—, Brobetals 70 Bfg. levot der nich dem gleichen Baieni herzeftellen, wunderber mild gleichen Batent herpeftellen, wunderbar mild wirfenden Jund D. Geife. Breis 50 Big. (Meine Gebrauchspenfung), wab Mt. 150 (große Geldentradina), werden gafterin berichet. Jeder, der dieber vergedigt bestindet. Jeder, der bieden vergedigt bestindet innn Berland. Für die zunie hand der Kindere vermendet die bestende Warte Burde Bistumson-Kindere-Erie, D. R. B. Brit 50 Big. and Bitumson-Kindere-Eriene, Breis 40 Big. Lapveldofe To Big. dels Beife. Edeite und Meinfe für der findliche Jant. Heberauf zu haben. Bo diefe, direfter Bersand durch L. Butter & Co., Berlin, Bestdemerft. 73.

Berlin, Bestemerfin, 73.

In Wiedbaden echt i. n. Apossel.

u. de. M. Alberdheim, Wildelinft, 30,

3. Allifatter Buen, Got kang u. Beders
esfie. A. Aras, Langesfe 20, Trog.
Mocked, Tannosfin, 20, Ating 2 trag.
Mocked, Tannosfin, 20, Ating 2 trag.
Minimad Aing 31, Germania 2 rogerie,
Abeinfur, 55, G. Addler, Mauniniafin, 3.

G. Bertsehl, Abeinfur, 55, Chr. Zauber,
Aingardel, Ablere Trog., Listmand-Ring,
Billoring Trogerie, Abeinfur, Belleige
Trog. 1, Bernstein, Trog. Cantico
Moolf Gaffencamp, Cranien-Trog.,
Cantinit. 60, Cito Tille, Maright. 12,
Biebrich: Blora-Trogerie.

(5, 15)



Gebraud. Die ein: vig mirflich empfehlensmerte Daut : Greme. Erzielt auf: fallenbe Schonheit, Jugend. rifche, Entfernung all. Saut: unreinheiten und Commer-fproffen. Rurecht mit Ramen Dr. Kuhn, Franz Kuhn, Gronen Barfum., Sier in Apoth

Orog. u. Barfilm. 11979 Dr. med. Thisquen's

Rürnberg.

oom Raiferl. Batentamt gefc. D. R. W. 102 961 u. 105 325 nach bem heutig. Ctanbe ber Biffen daft bie einzig unichablich. abfol.

icheren Erfolg verburgenben Brap. b. Sthen- (Pheumacid

Blafens und | Rheumacid C Brofdire grafis und frante. Grhaltl, in Apotheten & Macon Mr. 3,50; bestimmt in:

Hof Apothefe, Langgaffe 15, Lowen-Apothefe, Langgaffe 87, Oranien-Apothefe, Tannusftr. 57 Thereiten-Apothefe, Emferftr. 24 Biftoria-Apothefe, Rheinstr. 41, Engros: Noris Zahn & Co.,



Bûste scione, volle Rörperformen d. Rörperformen d. Wundervolle ver "Thiloffia", (Gefehl geschübt), Breisgefrönt Merichnellste

Gewichtsjunahme Gar. umfcabl Biele Anert. Rart. 2 Mt., bet Boftverfand Radnahme: u. Borto: pefen ertra. R. D. Saufe, Berlin 58, Greifbagener Strafe 70, Depot u. Berfand: Biesbaben. Zamung Apothete, Tannusfir. 20, Biftoria Apochefe, Rheine Stroke 41 84



Königl. Schaufpiele.

Das Ronigl. Theater bleibt Berienhalber bom 1. Juli bis 31. Auguft geichloffen.

Residenz-Theater.

Bom 1. Mug, bis einfcht. 31. Mug. bleibt bas Refidens Theater Der Berien megen gefchloffen. Bieder:Groffu. Dienstag, den 1. Schtb. 1908.

Dolkstheater

Raiferfaal — Direttion Sans Wilhelmy. Dientag, ben 25. August. "Der liebe Onfel". Schwant in 4 Atten von Rubolf Rneifel Spielleitung: Camillo Rambolph.

Muguft Bellborg. Bfarere in einem Banbftabtchen Suppel Leibenius Glifa feine Gattin Mennden, eine Bermanbt bes Bfarrers Bedlin

Berthold Gidmann, Förfter Beinrich? Rath Bornbod Ranbotph Banfling Rufter Lotte, Rochin im Saufe Lochunte bes Pfarrers Weunert

Carl, Rellner Befftrich Unranda Ort ber Sanblung: Des Placrers Bohnung in einem Conbflabtchen, unweit Berlin. Beitt Wegenwart. Raffenöffnung 7.30 Uhr. Anfang 8.15 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mitwod, ben 26. Muguft "Der liebe Onfel".

Bochenfpielplan vom 25-29 Mug. 25. Auguft, "Der liebe Ontel". 26. Auguft, "Der liebe Oniet". 27. Auguft, "Der Glodenguß ju

28. Muguit. Der Batifer Tauge-29. Muguft. "Robert u. Bertram".

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstng. 25. August: Kurhaus: Vormittags 10.30 Uhr Neroberg, Grichische Kapelle (Besichtigung) und darch Wies-baden (Preis 3 Mk.).

Nachmittags 3,30 Uhr : Georgenborn, Grauer Stein, Frauen-stein, Schierstein über Biebrich zurück (Preis 5 Mark).

11 Uhr Konzert in der Kochs brunnen: Anlage. Leitung : Herr Th. Schafer.

1, Ouverture zur Op. "Figaros Hochzeit" W W. A. Mozart 2. Polka-Marzur kaMoniusko 8. Balletmusik

aus der Oper "Rienzi" G. Wagner 4. Die Sprudler, Kéler-Bèla Walzer 5. Fidelitas, Pots

A. Schreiner pourri 6. Lebenswecker, A. Coraggio.

430 und 8.30 Uhr:

Gegr. 1888.

13596

Abonnements - Konzerte. 4.30 Uhr:

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer. 1. Krönungsmarsch

aus "Die Folkunger* E. Kretschmar 2. Ouverture su "Egmont" 3. Schwar und L. v Beethoven

Schwerterweibe aus d. Op. "Die "Hugenotten"

G. Meyerbeer Aquarelles, Jos. Strauss Walzer

5. Slavische Volkas melodie und L. Delibes Variationen 6. Fest:Ouverture E. Lassen Frz. v. Blon

Sicilietta 8. Fantasie aus der Oper "Der Barbier von Sevilla G. Rossini,

8:30 Uhr: Deutsch-Französischer Operetten-Abend

des städtischen Kurorchesters. Leitung r Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture zur Oper Euryanthe" C. M. v. Weber

2. Funtasie aus der Oper G. Bizet Carmen" Ouverture

Ouverture No. 3 ,zur Oper L. v. Beethoven "Leonore" L. Op. "Samson und Delila"

C. Saint-Saens 5 Vorspiel zur Op. "Manfred", V. Akt C. Reinecke

6. Tonbilder aus dem Musik-

drama "Die Walkure" R. Waguer. Städt. Kurperwaltung.

Walhallatheater.

Dienstag, ben 25. Muguft : Benefit für Rel. Omun Belern:

Mizi Gizi fommt.

Turn=Verein (Miters.



balle, Delimundftraße 25. — Abends 1/10 ubr: Ber-fammlung mit ber Tages-orbnung "Binterveranstaltungen. Um allfeitiges Grideinen erfucht Der Obmann.

Verloren.

Gine Double-Brofde m. Rinberfopf v. d. Röber: bis Tannusffr, mit d. Eleftr. bis Biftoriahotel, bon'd. Hauptpoft bis Sud-Friedhof. Abjug. g. B. Röberftr. 17, III. 8797

Frequenz 1907 08: 380,

Spangenberg'sches

Conservatorium . Musik

Beginn des Unterrichts: Montag, den 24. August.

Spreehzeit tägl. von 10-12 Uhr; vom 24. ds. ab jederzeit.

Zetia! Wascht mit Zetta!

Nachweisbar bestes, billigstes und ein-wandfreies Waschwittel. In 1/2-1 Stunde blendend weisse Wäsche. Man spart Geld,

Zeit und Arbeit, Kein Reiben und Bürsten mehr.

:: :: Garantiert unschädlich, :: :: da frei von Soda und Chlor, oder sonst der Wäsche schadenden Bestandteilen.

da frei von Soda und Chlor, oder sonst der
Wäsche schadenden Bestandteilen.
Alleinige Fabrikanten: Zündholzfabrik Albersweiler vorm. B. Benedick, G. m. b. H., chem. Abteilung.
Engros-Niederlage bei Glaser & Co., Wiesbaden.
Verkaufsstellen in Wiesbaden: Herren: Ferd. Alext,
Michelsberg, J. C. Bürgener Nachf., Hellmundstr., Otto
Blumer, Schiersteinersir., E. Brecher, Neugasse, Ernst
Dittrich, Friedrichstr., Jos. Dorn, Wörthstr., Carl Dutsch,
Wörthstr., P. Enders, Michelsberg, Friedr. Feubel, Albrechtstr. 16, Wilh. Frohn, Luxemburgplatz, D. Fuchs,
Saalgasse, Walter Gelpel, Bleichstr., Georg Geiser,
Scharnhorststr. Fr. Groll, Goethestr., J. Haub, Mühlgasse, J. Huber, Bleichstr. 15, Peter Huth, Kaiser FriedrRing, Chr. Keiper, Webergasse, Wilh. Klees, Oranienstr.,
Hans Krah, Wellritzstr., Louis Lendie, Stiftstr., Ph.
Lleser, Schwalbacheretr., Heinr. Meyrer, Rheinstrasse,
J. Minor, Mauritiusstr., C. Portzehl, Rheinstr., J. Rapp
Nachf., Goldgasse, Fritz Röttcher, Drogerie, Ernst
Rudolph, Frankenstr., Fr. Runzheimer, Herderstr., J.
Schanb, Grabenstr., Otto Schandua, Albrechtstr., Konr.
Schirmer, Rheingauerstr., Friedr. Seyb, Rheinstrasse,
Otto Slebert, Apotheker, Franz Spielmann, Scharnhorststr., J. W. Weber, Moritzstr., Rud
Wink, Walramstr.
General-Vertreter, Fritz Becker, Wiesbaden,
Herderstrasse, 13

General-Vertreter, Fritz Becker, Wiesbaden,

Herderstrasse 13.

H. Spangenberg, Königl, Musikdirektor.

Wilhelmstr. 12.

Rheinische Kunstverlags-Anstalt Heinrich Lenz

Wiesbaden - Walluferstr. 5 - Fernruf 3647.

Anfertigung

Ansichtspostkarten. Postkartenständer. Grösster Verlag Platze.

Genre-Karten.

Gartenschläuche

"Nassovia - Hochdruckschlauch"

Strahlrohre, Rasensprenger, Rasenmäher kaufen Sie gut und unter Garantie bei

P. A. Stoss Nachfolger,

Tannusstr. 2.

lob : Max Helfferich.

Wie Sie Ihren

Kostenloser Ratschlag:

Sofern Sie ein Exemplar eines wertvollen Buches zu erhalten wünschen, welches Ihnen zeigt, wie alle die verschieden-artigen Bruchleiden geheilt werden können, ohne dass dabei die Hilfe mit dem Messer des Arztes oder sonstige Art einer

Operation in Frage komme, wird es mich freuen, Ihnen ein solches kostenlos zuzu-

Diese Methode, in dem erwähnten Buch ausführlich beschrieben, hat nicht nur in Deutschland, sondern bereits in allen Teilen der Erde, schon tausend und abertausend von Männern und Frauen geheilt. Obgleich sie für die Heilung von Brüchen die letzte wissenschaftliche Erfindung ist, ist sie doch so einfach, dass

wissenschaftliche Erfindung ist, ist sie doch so einfach, dass jedermann nach Durchlesen des Buches, mit Leichtigkeit versteht, wie sie gehandhabt wird. Sie bietet Ihnen Erlösung von den Schmerzen; jede Notwendigkeit einer Operation wird beseitigt, ohne dass Sie dadurch bei Verrichtung ihrer täglichen Arbeiten gehindert wären. Auch wird die Methode von Aerzten und Chirurgen bestens empfohlen, und laufen täglich hunderte von Briefen in meinem Bureau ein, ähnlich tautend wie das nachstehende, die alle absolut echt sind:

WORRINGEN/KOELN,

8. Februar 1908.

GEEHRTER HERR. GEEHRTER HERR.

Ich komme Ihnen mitzuteilen, dass ich durch Ihre Methode vollständig geheilt worden bin. Ich hatte einen Bruch an der linken Seite, der mir grosse Schmerzen verursachte. Ich las Ihre Methode in der Zeitung, schrieb sofort um nähere Angaben, die Sie mir gütigst übersandten und dass Resultat ist, dass mein Bruch vollständig verschwand. Um der Heilung ganz sicher zu sein, liess ich mich von Dr. Friedrichs und Dr. Bentler untersuchen, welche mir beide versicherten, dass keine Saun von einem Bruche mehr zur sehen sei. keine Spur von einem Bruche mehr zur sehen sei.

Nächst Gott, habe ich Ihnen meinen Dank auszusprechen, dass Sie mich mit dieser wertvollen Methode bekannt

Ihr Ergebener AUGUST WEINTZ

Es wird mich freuen, jedem der mir darum schreibt, eine Anzahl Namen und Adressen von deutschen Personen an-zugeben, welche durch diese Methede geheilt worden sind. Zögern Sie daher nicht, schreiben Sie sof. um ein Exemplar dieses für Sie wertvollen Buches. Alles was Sie zu tun haben, ist Ihren Namen und Adresse deutlich und genau mittelst einer Postkarte an mich abzusenden, unter: W. S. RICE (Dept. G. 1969), 8 & 9, STONECUTTER STR., LONDON, E. C.

Gothaer Cebensverficherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Beftand an eigentl. Lebensverficherungen 968 Millionen Mart. Bantoermögen 341 Bisher ausgezahlte Berficherungssummen 521 Bisher gewährte Dividenden 250 Line Ueberschuffe kommen den Berficherungonehmern Bankvermögen

Unverfallbarfeit Unanjechtbarfeit Beltpolice pon vornberein. nach 2 Jahren. nach 2 Jahren. Projectie u. Austunft fostenfrei burch den Bertreier der Bank: Heinrich Port in Firma Nermann Rühl, Rheinstraße 60 s, 1.

Kölnische Unfall-Versicherung-Aktien-

Gesellschaft in Köln. unfall., Reifer, Saftpflicht, Rautions. u. Garantie., Sturmfchaden, Ginbruch, und Diebstahl., fowie Glasberficherung. General-Agentur: Heinrich Dillmann,

Bureau : Rheinftrage 60 a. 1.

gegründet 1836,

Inhaber Emil Schenck, befindet sich

gegenüber dem Europäischen Hof. Telefon 2071.

Trauerstoffe, Trauerkleider Trauerröcke, Trauerblusen

in allen Grogen und Breislagen

Langgaffe 20.

Trauerbriefe

Trauerkarten Danksagungskarten

Hefert die

Buchdruckerel des Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Legbo'd, Mauritlusitrage 8.



Möbel, Betten, Spiegel, Delgemalbe,

= Polstermöbel

faufen Gie ftets reell und billig im Dobellager

Philipp Schlocker, Hellmunds

Veränderungen im Familienstand ber Stadt Biegbaben,

Am 18. Aug. bem Stragenbahn-ichaffner Johann Schraber e.

S., Johann Ludwig. Im 17. Ang. dem Hermichneider-meister Ludwig Stegmeier e. S., Ludwig Georg Heinrich. Am 17. Aug. dem Krankenpsteger start Madjad e. L., Gertrud

Am 19. Aug. dem Hausdiener Josef Görg e. T., Anna Eva Emilie, Am 22. Aug. dem Glaser

Am 22. Aug. bem Glafer Wendelin Behr e. S., Wilhelm. Am 16. Aug. dem Hausdiener Dermann Gaifer e. T., Luife.

Am 17. Mug bem Boftaffiffenten Bilbelm Scheiffele e. C., Friedrich Bilbelm.

Am 20. Aug. bem Photographen Friedrich Kurh e. E., Leonie Marie Luise.

Am 20. Hug. bem Taglabatt Muguft Gor; c. G., Seinrid

Am 17. Hug. bem Techniker Karl Diehl e. T., Selene.

Am 20. Aug. bem Raufmann Theodor Rubolph e. S., Then bor Ernft Ferbinand.

Sinfgeboten.

Mehger Johannes Junghenn bier, mit Silba Stern bier.

Schloffer Karl Georg Martin Roch in Biebrich, mit Elifabeth Ebenig baselbft. Technifer Johann Bhilipp Beine. Berghäufer in Bicbrich, mit Dorotbea Thiel bafelbft.

Raufmann Jobann Renelt bier, mit Anna Deigner ju Erfurt. Fabrifarbeiter Jojef Sainer in Offenbach, mit Muna Saag

Schloffer Seinrich Weibmann bier, mit Gibilla Freund in Allen. Stadtbauinfpeffor Rarl Friedrich Grun bier, mit Raroline

Jobanna Glifabeth Warid in Sofbeim. Rechtsanwalt und Rotar Dr. int Bilbelm Beder in Milbeim (Ruhr), mit der Bitwe bes Amtsrichters Dr. Sbuard

Amtörichters Dr. Edust Berendes, Eunma ged. West hoff in Soeft. Raufmann Jakob Wildelm Lod in Ajchaffenburg, mit Iran Dorothea Johnson gedoren Werner daselhst. Schreinermeister Wilhelm Welds foling in Germannstadt, mit Ahilippine Kremer hier. Chemifer Dr. phil. Erich Klappett

Chemifer De, phil, Grid Klappett in Offenbach, mit Margarette Bellmann bier.

Gaftwirt Wilhelm Schloffer in Schierftein, mit Julia Langs hannuter bier. Bermalter Wilhelm Brubl bier, mit Maria Bien bier. Inftollateur Emil Dorn bier, mit

Unna Schumacher bier. Drechblergebilfe Frang Blog bier, mit Gifabetha Rrans bier.

Schmiebemeifter Georg Selfer bier, mit Chriftiane Buder in Dier, mit Corritant Connenberg.
Mehger Wolf Kiefer hier, mit Unite Wibbons in Maint.
Oberleutnant Timotheus Kanss
Daniel Ralifi in Weilburg, mit Anna Franziska Frieda Dinifad in Vimburg.

Am 20. August Julie, ged. Kel-ler, Chefrau bes Bierbrauers Jobann Japi, 37 Jahre. Am 20. August Juftlyrat Fried-rich Wiegand, 66 Jahre.

Am 20. August Anna Freifrau-tein Raig von Frens, 80 Jahre. Am 21. August Wilhelmine, geb. Rausch, Ebeirau des Gepäc-

trägers Seinrich Schieller.
58 Jahre.
Um 21. August Brivatier 3chel.
Rimmenmenn, 86 Jahre.
Am 21. August Architeft gent

August Modrow, 22 Jahr. Am 21. Aug. Logioburt Laus Rausch, 70 Jahre. Egl. Standesamt.